

Jahresbericht 2025

Januar bis Dezember in Zahlen, Daten und Fakten.





Jahresbericht 2025

Löschzug und Förderverein

01	Titelblatt
02	Inhalt
03	Tagesordnungspunkte Jahreshauptversammlung Feuerwehr Mitgliederversammlung Förderverein
04	Einsatzstatistik
10	Aus- und Weiterbildung
13	Mitgliederbewegung
18	Jugendfeuerwehr
20	Feuerwehrvereinsleben
26	Investitionen
27	Feuerwehr-Förderverein e.V.
29	Öffentlichkeitsarbeit
30	Zeitungsberichte
37	Impressum



Tagesordnung

Jahreshauptversammlung

**Freiwillige Feuerwehr VG Weißenthurm,
Löschzug Weißenthurm
Sonntag, den 15. März 2026 um 11.15 Uhr**

1. Begrüßung durch den Wehrführer der
Feuerwehreinheit Weißenthurm
2. Totenehrung
3. Begrüßung durch den Bürgermeister der Verbands-
gemeinde Weißenthurm
4. Begrüßung durch den Wehrleiter der Verbandsge-
meinde Weißenthurm
5. Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt
Weißenthurm
6. Jahresbericht des Wehrführers
7. Jahresbericht des Jugendwartes
8. Ernennungen und Beförderungen
9. Allgemeine Aussprache

Mitgliederversammlung

**Feuerwehr-Förderverein e.V. Weißenthurm
Sonntag, den 15. März 2025 um 12.30 Uhr**

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und
Beschlussfähigkeit
3. Jahresbericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beschaffungen
7. Allgemeine Aussprache



Einsatzstatistik

In den letzten Jahren wurde der Löschzug Weißenthurm teilweise deutlich über 100 Einsätze pro Jahr alarmiert. Nach dem Rekordjahr 2021 mit 194 Alarmierungen verzeichnete der Löschzug Weißenthurm bereits ein Jahr später, dem Berichtsjahr 2022, einen erneuten Rekord mit 202 Einsätzen. Nachfolgende Statistik gibt einen detaillierten Einblick.

Allgemeine Informationen

Im Jahr 2025 wurde die Feuerwehr Weißenthurm insgesamt 140-mal alarmiert. Die durchschnittliche Alarmierung erfolgte statistisch gesehen jeden 3. Tag. Die Gesamteinsatzdauer betrug rund 123 Stunden. Die durchschnittliche Gesamteinsatzzeit betrug 51 Minuten pro Einsatz. Die Anzahl der Einsatzstunden (Einsatzzeit pro Einsatz x FW-Mitglieder pro Einsatz) betrug rund 1.133 Stunden.

Die statistische Jahresübersicht gliedert sich wie folgt:

a) Brandeinsätze

Zur Kategorie Brandeinsatz wurde die Feuerwehr Weißenthurm insgesamt **61-mal** alarmiert.

Diese Einsätze unterteilen sich wie folgt:

14	Gebäude	= 23,00 %
22	Objekte	= 36,00 %
7	Fahrzeuge	= 11,00 %
14	Brandmeldeanlage	= 23,00 %
4	Brandsicherheitswache	= 7,00 %

b) Hilfeleistungseinsätze

Zur Kategorie Hilfeleistung wurde die Feuerwehr Weißenthurm insgesamt **79-mal** alarmiert.

Diese Einsätze unterteilen sich wie folgt:

21	Öl- u. Gefahrgutunfälle	= 27,00 %
13	Verkehrsunfälle	= 17,00 %
5	Sturm/-Unwetter	= 6,00 %
4	Tierrettung	= 5,00 %
8	Wasser/Boot	= 10,00 %
9	Türöffnungen	= 11,00 %
0	Böswillige Alarmierung	= 0,00 %
3	Hochwasser (W'thurm)	= 4,00 %
16	Sonstige Hilfeleistung	= 20,00 %

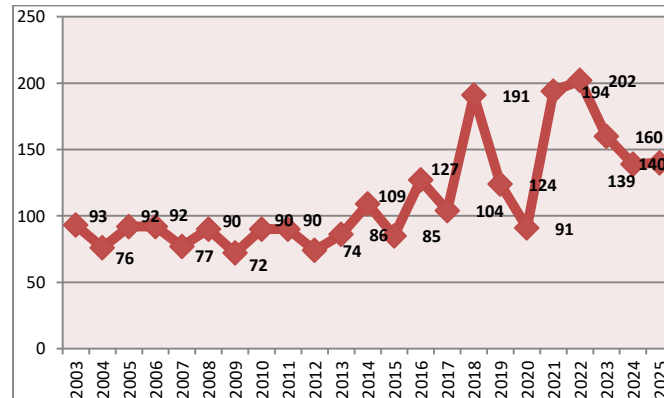
c) Führungsunterstützung

Von a) und b) erfolgte die reine Erstalarmierung der Feuerwehreinsetzstelle in der Feuerwache am Stierweg zur Führungsunterstützung **14-mal**.

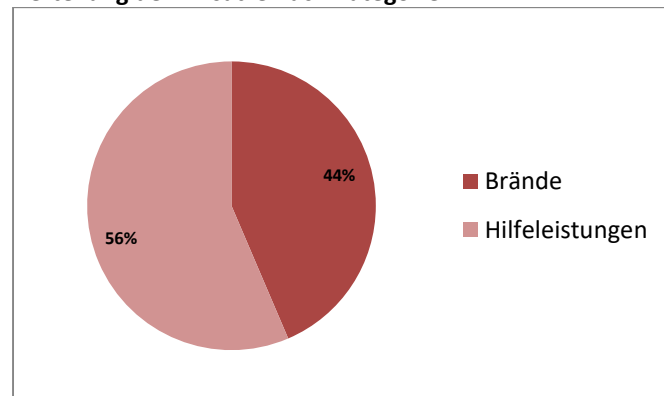
Dabei ist zu beachten, dass **49 Einsätze** der Kategorien a) - c) in der Zeit von 8.00 -17.00 Uhr fallen, in der sich die meisten Feuerwehrangehörigen im Arbeitsverhältnis befinden und eine Verfügbarkeit vor Ort nur eingeschränkt möglich ist.

An dieser Stelle muss den **Arbeitgebern** ein **großer Dank** für die Freistellung ihrer Mitarbeiter für Einsätze während der Arbeitszeit ausgesprochen werden.

Einsatzzahlen der letzten Jahre

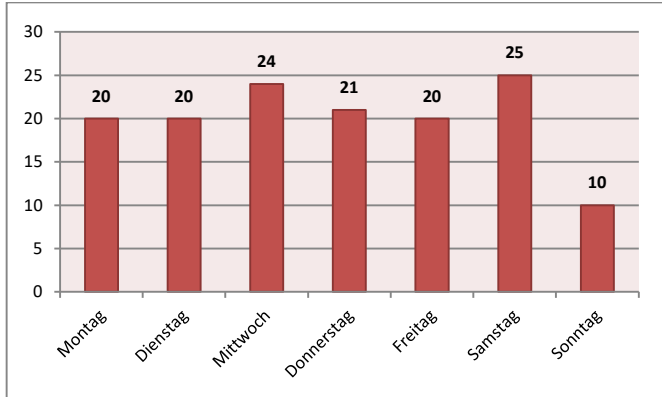


Verteilung der Einsätze nach Kategorien

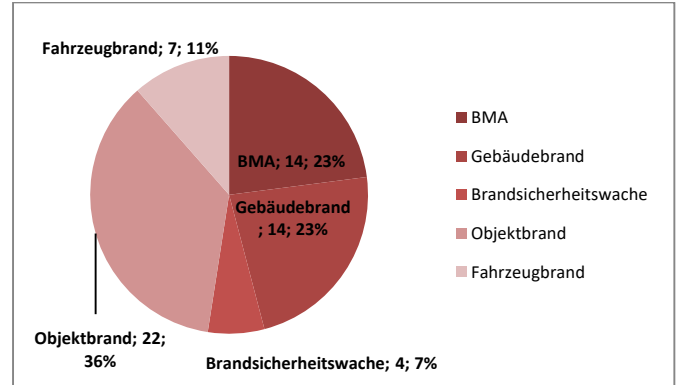




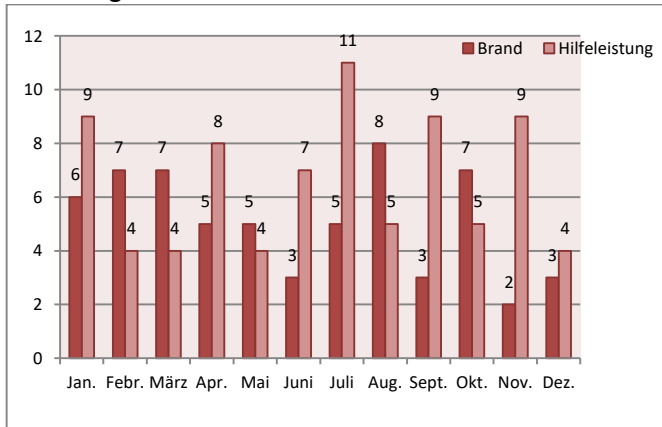
Verteilung der Einsätze nach Wochentagen



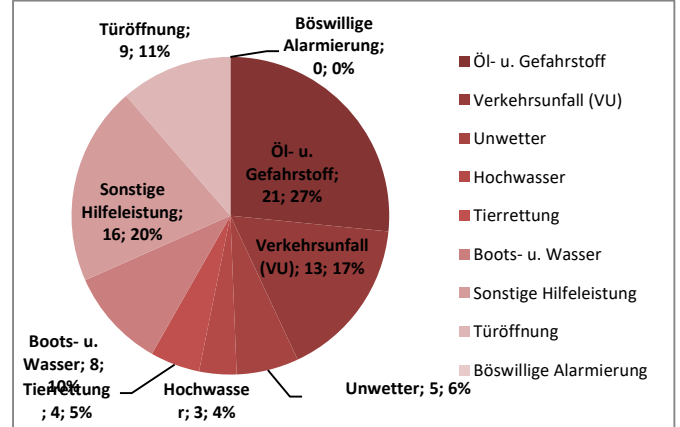
Verteilung der Einsätze nach Arten: Brandeinsätze



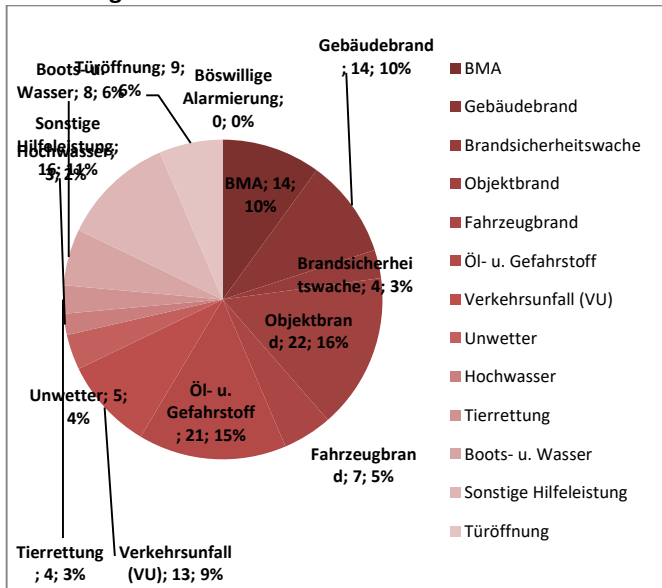
Verteilung der Einsätze nach Monaten



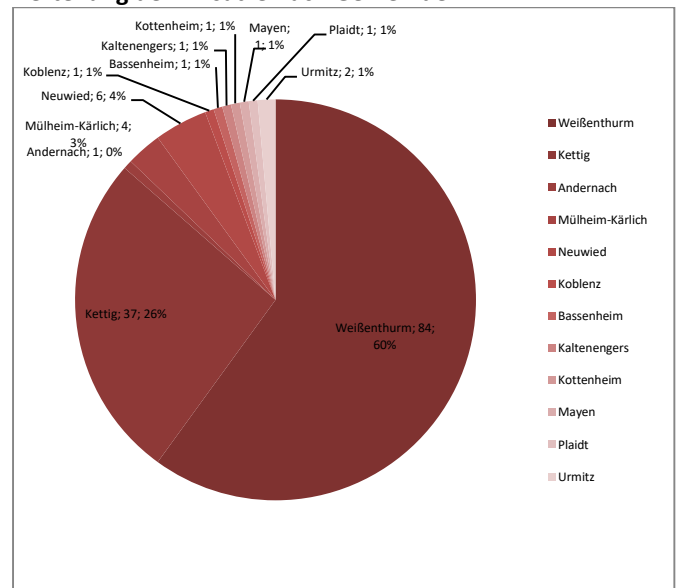
Verteilung der Einsätze nach Arten: Hilfeleistungseinsätze



Verteilung der Einsätze nach Arten



Verteilung der Einsätze nach Gemeinden





Übersicht aller Einsätze

Nr.	H/B	Datum	Uhrzeit	Tag	Stichwort	Beschreibung	Straße	Ort
1	B	01.01.2025	00:35:00	Mi	B1.01	Müllbrand	Stierweg	Weißenthurm
2	B	01.01.2025	01:18:00	Mi	B1.01	Mülltonne	Stierweg	Weißenthurm
3	H	01.01.2025	01:27:00	Mi	H2.03	VU P Klemm	Stierweg	Weißenthurm
4	B	01.01.2025	01:37:00	Mi	B1.01	Mülltonne	Weißenthurmer Straße	Kettig
5	B	01.01.2025	02:53:00	Mi	B1.01	Mülltonne	Hauptstraße	Weißenthurm
6	H	06.01.2025	16:02:00	Mo	H1.02	Absicherung herabfallende Teile	K44-Weißenthurm-MYK	Weißenthurm
7	H	09.01.2025	05:04:00	Do	H2.01	Türöffnen dringend	Weißenthurmer Straße	Kettig
8	H	09.01.2025	15:17:00	Do	W1.01	Hochwasser	Rheinufer	Weißenthurm
9	H	09.01.2025	05:04:00	Do	H2.01	Türöffnen dringend	Weißenthurmer Straße	Kettig
10	H	10.01.2025	09:29:27	Fr	W1.01	Hochwasser	Rheinufer	Weißenthurm
11	H	11.01.2025	08:00:00	Sa	W1.01	Hochwasser	Rheinufer	Weißenthurm
12	H	12.01.2025	21:05:00	So	H2.03	VU P Klemm	K44-Urmitz-MYK	Urmitz
13	B	13.01.2025	22:06:00	Mo	B2.07	BMA Fa. Ardagh Werk 44	Hauptstraße	Weißenthurm
14	H	14.01.2025	11:31:00	Di	H2.01	Türöffnung Rettungsdienst	Am Hoche	Weißenthurm
15	B	24.01.2025	17:42:00	Fr	B2.07	BMA	Berliner Straße	Weißenthurm
16	B	01.02.2025	15:42:00	Sa	B2.05	Nebengebäude	Am Werkmeisterhaus	Weißenthurm
17	B	05.02.2025	16:06:00	Mi	B2.07	BMA Fa. Ardagh Halle Claudia	Obere Fährstraße	Weißenthurm
18	B	07.02.2025	21:07:00	Fr	B1.05	Rauchentwicklung im Freien	Hafenstraße	Weißenthurm
19	H	08.02.2025	01:21:00	Sa	H2.07	Baum auf Fahrzeug	Schillerstraße	Weißenthurm
20	B	10.02.2025	05:16:00	Mo	B2.08	Zimmerbrand	Raiffeisenstraße	Weißenthurm
21	H	13.02.2025	11:37:00	Do	G1.02	auslaufende Betriebsstoffe PKW <50l	K91-Weißenthurm-MYK	Weißenthurm
22	H	16.02.2025	03:34:00	So	H2.08	HRF hilft Rettungsdienst	Weißenthurmer Straße	Kettig
23	H	22.02.2025	14:59:12	Sa	B2.09	Zimmerbrand mit Personenrettung	Weißenthurmer Straße	Kettig
24	B	23.02.2025	17:13:48	So	B1.05	Rauchentwicklung im Freien		Kettig
25	B	26.02.2025	13:47:00	Mi	B1.01	Mülltonne	Bahnhofstraße	Weißenthurm
26	B	27.02.2025	10:25:25	Do	D1.02	Brandsicherheitswache	Reihe Bäume	Mülheim-Kärlich
27	B	01.03.2025	13:30:00	Sa	D1.02	Brandsicherheitswache	Andernacher Straße	Kettig
28	B	01.03.2025	16:52:00	Sa	B1.03	Fahrzeugbrand innerorts	Brückenstraße	Weißenthurm
29	B	02.03.2025	09:20:00	So	B2.06	Rauchwarnmelder	Schmalackerstraße	Kettig
30	B	03.03.2025	06:38:00	Mo	B2.08	Zimmerbrand	Hauptstraße	Kettig
31	H	11.03.2025	11:25:33	Di	W3.03	Wasserrettung in fließendem Gewässer	Rhein-KM 608	Weißenthurm
32	H	18.03.2025	07:26:00	Di	H3.01	Verkehrsunfall >3 PKW	B9	Kettig
33	H	18.03.2025	10:00:00	Di	G1.01	Ölspur	Kärlicher Straße	Kettig
34	B	20.03.2025	19:14:28	Do	B1.01	Mülltonne	Hauptstraße	Kettig
35	H	25.03.2025	22:44:00	Di	H2.01	Türöffnen dringend	Im Wohnpark Nette	Weißenthurm
36	B	28.03.2025	10:43:00	Fr	B3.01	Dachstuhlbrand	Im Wohnpark Nette	Weißenthurm
37	B	28.03.2025	14:01:00	Fr	B3.04	Explosion	Bürgermeister Hubal- leck Straße	Weißenthurm
38	H	01.04.2025	18:39:31	Di	G1.01	Ölspur	Hauptstraße	Weißenthurm



Nr.	H/B	Datum	Uhrzeit	Tag	Stichwort	Beschreibung	Straße	Ort
39	H	04.04.2025	16:29:00	Fr	W2.03	manövrierunfähiges Boot	Rhein 605	Neuwied
40	H	05.04.2025	16:28:00	Sa	H1.05	Tierrettung	Hauptstraße	Weißenthurm
41	B	06.04.2025	18:15:38	So	B1.03	PKW-Brand innerorts	Am Kahlenberg	Weißenthurm
42	B	09.04.2025	14:40:00	Mi	B2.05	Nebengebäudebrand	Am Hoche	Weißenthurm
43	H	16.04.2025	03:12:00	Mi	H2.01	Türöffnen dringend	Raiffeisenstraße	Weißenthurm
44	H	16.04.2025	23:16:00	Mi	H2.08	HRF hilft Rettungsdienst	Im Paradies	Kettig
45	H	18.04.2025	18:59:25	Fr	S1.01	Amtshilfe	Rheinau	Mülheim-Kärlich
46	B	19.04.2025	18:13:32	Sa	B1.04	Brandnachscha	Am Katzenbach	Kettig
47	H	24.04.2025	07:56:00	Do	G1.01	Ölspur	Bahnhofstraße	Weißenthurm
48	H	24.04.2025	07:42:00	Do	G1.01	Ölspur	Weißenthurmer Straße	Kettig
49	B	28.04.2025	19:06:35	Mo	B1.05	Rauchentwicklung im Freien	Bassenheimer Straße	Kettig
50	B	30.04.2025	09:38:00	Mi	B2.03	LKW-Brand	A61 Köln	Bassenheim
51	B	02.05.2025	11:57:00	Fr	B1.01	Müllbrand	B9	Weißenthurm
52	B	02.05.2025	19:00:00	Fr	B2.03	PKW-Brand außerorts	B9	Weißenthurm
53	H	03.05.2025	17:04:30	Sa	H1.07	umgestürzter Baum	K65-Kettig-MYK	Kettig
54	B	07.05.2025	15:01:00	Mi	B2.07	BMA Fa. Ardagh Werk 44	Hauptstraße	Weißenthurm
55	B	13.05.2025	02:37:00	Di	B2.07	BMA WH Altes Brauhaus zur Nette	Berliner Straße	Weißenthurm
56	H	14.05.2025	14:08:00	Mi	G1.02	auslaufende Betriebsstoffe PKW <50l	B9	Kettig
57	H	18.05.2025	18:28:00	So	W2	W2 - Grundstufe	Rhein 599	Neuwied
58	H	22.05.2025	16:26:00	Do	G1.02	auslaufende Betriebsstoffe PKW <50l	Auf der Stier	Weißenthurm
59	B	26.05.2025	14:04:00	Mo	B2.06	Heimrauchmelder	Im Wohnpark Nette	Weißenthurm
60	H	02.06.2025	17:11:00	Mo	H2.01	Türöffnung Rettungsdienst	Raiffeisenstraße	Weißenthurm
61	H	03.06.2025	15:04:00	Di	H2.03	Notrufmeldung über eCall	Auf dem Acker	Kettig
62	B	07.06.2025	07:03:00	Sa	B3.03	Industriegebäudebrand	Biersberg	Kottenheim
63	H	09.06.2025	03:48:00	Mo	H1.02	Eigentumssicherung	Hauptstraße	Weißenthurm
64	H	17.06.2025	20:34:00	Di	G3.02	Gefahrstoffaustritt	Bachstraße	Mayen
65	B	21.06.2025	11:57:00	Sa	B2.06	Rauchwarnmelder	Bergstraße	Kettig
66	H	21.06.2025	17:48:00	Sa	W3.03	Person in fließendem Gewässer	Rhein 602	Neuwied
67	B	24.06.2025	21:05:00	Di	B2.01	Rauchentwicklung in / aus Gebäude unklar	Rheinau	Mülheim-Kärlich
68	H	28.06.2025	15:37:00	Sa	G1.01	Ölspur	Stierweg	Weißenthurm
69	H	29.06.2025	05:33:00	So	W3.03	Person in fließendem Gewässer	Rhein 600	Neuwied
70	H	02.07.2025	10:10:00	Mi	H2.03	VU unklar	Rheinufer	Weißenthurm
71	H	02.07.2025	10:25:00	Mi	H3.01	Verkehrsunfall LKW	B9	Weißenthurm
72	H	02.07.2025	20:53:00	Mi	H2.07	Baum auf Gebäude	Im Freundsborn	Weißenthurm
73	B	02.07.2025	22:29:00	Mi	B1.04	Brandnachscha	Kärlicher Straße	Kettig
74	H	03.07.2025	15:38:00	Do	S1.01	Einsatz nach Rücksprache	Kölnerstraße	Andernach
75	B	05.07.2025	15:48:00	Sa	B1.02	Flächenbrand klein	Bassenheimer Straße	Kettig
76	H	07.07.2025	11:50:00	Mo	H1.08	Unterstützung Rettungsdienst	Kolpingstraße	Weißenthurm
77	H	09.07.2025	03:26:00	Mi	G2.03	Geruch chemisch unklar	Weißenthurmer Straße	Kettig
78	B	10.07.2025	09:18:00	Do	B2.07	BMA Ardagh Werk 44	Hauptstraße	Weißenthurm



Nr.	H/B	Datum	Uhrzeit	Tag	Stichwort	Beschreibung	Straße	Ort
79	H	17.07.2025	22:21:00	Do	H1.03	Bienen	Lindenstraße	Weißenthurm
80	H	17.07.2025	23:40:00	Do	H1.08	Unterstützung Rettungsdienst	Steinacker	Weißenthurm
81	B	22.07.2025	14:10:00	Di	B2.09	Küchenbrand mit Personenrettung	Brückenstraße	Urmitz
82	H	24.07.2025	18:09:00	Do	H1.06	Person in Aufzug	Weißenthurmer Straße	Kettig
83	H	29.07.2025	06:32:00	Di	H1.05	Tierrettung	Kettiger Straße	Weißenthurm
84	H	30.07.2025	07:49:00	Mi	H1.05	Tierrettung	Kettiger Straße	Weißenthurm
85	B	30.07.2025	20:49:00	Mi	B1.05	Rauchentwicklung im Freien	Hauptstraße	Weißenthurm
86	B	04.08.2025	16:35:00	Mo	B1.02	Heckenbrand	Lindenstraße	Weißenthurm
87	H	05.08.2025	17:25:00	Di	G1.01	Ölspur	Im Hundel	Kettig
88	B	08.08.2025	10:36:00	Fr	G1	G1 - Grundstufe	Brückenstraße	Kettig
89	B	09.08.2025	17:12:00	Sa	D1.02	Brandsicherheitswache	Schlachthofstraße	Koblenz
90	H	09.08.2025	16:20:00	Sa	H1.08	Unterstützung Rettungsdienst	Nettestraße	Weißenthurm
91	B	10.08.2025	04:12:00	So	B2.03	PKW-Brand außerorts	Im Hundel	Kettig
92	H	12.08.2025	16:20:00	Di	G1.01	Ölspur	Fährstraße	Weißenthurm
93	B	13.08.2025	19:47:00	Mi	B2.08	Küchenbrand	Wilhelm-Schultheis-Straße	Weißenthurm
94	H	13.08.2025	20:04:00	Mi	H2.03	VU unklar	B9	Weißenthurm
95	B	18.08.2025	13:46:00	Mo	B2.05	Nebengebäude	Ludwig Erhard Str.	Plaidt
96	B	23.08.2025	01:09:00	Sa	B2.09	Zimmerbrand mit Personenrettung	Am Nette Gut	Weißenthurm
97	B	26.08.2025	11:27:00	Di	B2.07	BMA	Berliner Straße	Weißenthurm
98	H	29.08.2025	21:09:00	Fr	H2.03	VU unklar	K65-Kettig-MYK	Kettig
99	H	01.09.2025	23:57:00	Mo	G1.01	Ölspur	K65-Kettig-MYK	Kettig
100	H	02.09.2025	18:19:00	Di	W3.03	Person in fließendem Gewässer	Rhein 608	Weißenthurm
101	B	05.09.2025	11:30:00	Fr	B2.05	Nebengebäudebrand	Andernacher Straße	Kettig
102	H	08.09.2025	12:37:00	Mo	H2.03	VU unklar	Hauptstraße	Weißenthurm
103	H	09.09.2025	13:13:00	Di	G1.02	auslaufende Betriebsstoffe PKW <50l		Weißenthurm
104	H	13.09.2025	15:03:00	Sa	H2.08	HRF hilft Rettungsdienst	Rosenstraße	Weißenthurm
105	B	20.09.2025	22:05:00	Sa	B3.01	Gebäudebrand	Ochtendunger Straße	Kettig
106	H	25.09.2025	15:34:00	Do	H2.03	VU unklar	B256	Weißenthurm
107	H	25.09.2025	19:16:00	Do	G1.01	Ölspur	Im Hundel	Kettig
108	B	26.09.2025	03:02:00	Fr	B2.07	BMA	Stierweg	Weißenthurm
109	H	29.09.2025	11:54:00	Mo	H2.08	Unterstützung Rettungsdienst HRF	Wilhelm-Schultheis-Straße	Weißenthurm
110	H	29.09.2025	17:46:00	Mo	G1.01	Ölspur	Hauptstraße	Weißenthurm
111	B	01.10.2025	15:21:00	Mi	B2.09	Wohnungsbrand mit Personenrettung	Kurfürstenstraße	Mülheim-Kärlich
112	B	03.10.2025	19:11:00	Fr	B2.08	Wohnungsbrand	Raiffeisenstraße	Weißenthurm
113	H	04.10.2025	12:15:00	Sa	H2.01	Türöffnen dringend	Stierweg	Weißenthurm
114	H	04.10.2025	13:04:00	Sa	B2.07	BMA	Berliner Straße	Weißenthurm
115	B	09.10.2025	21:15:00	Do	G2.03	Gasgeruch	Annastraße	Weißenthurm
116	H	09.10.2025	21:45:00	Do	H1.02	Absicherung Gefahrenstelle	Hauptstraße	Weißenthurm
117	B	13.10.2025	09:47:00	Mo	B2.07	BMA	Hauptstraße	Weißenthurm



Nr.	H/B	Datum	Uhrzeit	Tag	Stichwort	Beschreibung	Straße	Ort
118	B	16.10.2025	19:21:00	Do	G2.03	Gasgeruch	Im Freundsborn	Weißenthurm
119	B	19.10.2025	14:23:00	So	B2.07	BMA	Anne-Frank-Straße	Kettig
120	B	23.10.2025	10:26:30	Do	B2.07	BMA Fa. Ardagh Werk 44	Obere Fährstraße	Weißenthurm
121	H	24.10.2025	12:04:00	Fr	W2.03	manövrierunfähiges Boot	Rhein 605	Neuwied
122	H	28.10.2025	11:57:00	Di	G1.01	Ölspur	Stierweg	Weißenthurm
123	B	01.11.2025	20:41:00	Sa	B2.07	BMA Fa. Ardagh Werk 44	Obere Fährstraße	Weißenthurm
124	B	11.11.2025	16:59:00	Di	D1.02	Brandsicherheitswache	Langfuhr	Weißenthurm
125	H	13.11.2025	17:14:00	Do	H2.03	VU unklar	B9	Kettig
126	H	14.11.2025	21:07:00	Fr	H2.08	HRF hilft Rettungsdienst	Hauptstraße	Kettig
127	H	15.11.2025	00:18:00	Sa	H1.07	Beseitigung Verkehrshindernis	Gartenstraße	Weißenthurm
128	H	15.11.2025	08:19:00	Sa	G1.01	Ölspur	Bürgermeister Hubal- leck Straße	Weißenthurm
129	H	17.11.2025	15:44:00	Mo	G1.01	Ölspur	Andernacher Straße	Kettig
130	H	21.11.2025	11:58:00	Fr	H2.03	VU unklar	B9	Neuwied
131	H	22.11.2025	10:43:00	Sa	H2.04	Person in Zwangslage	Goethestraße	Weißenthurm
132	H	25.11.2025	17:15:00	Di	G1.02	auslaufende Betriebsstoffe PKW <50l	Brückenstraße	Weißenthurm
133	H	28.11.2025	18:36:00	Fr	H1.06	Person in Aufzug	Im Wohnpark Nette	Weißenthurm
134	B	01.12.2025	09:58:00	Mo	B2.05	Nebengebäude	Hauptstraße	Weißenthurm
135	H	01.12.2025	23:50:00	Mo	H1.08	Unterstützung Rettungsdienst	Berliner Straße	Weißenthurm
136	H	12.12.2025	14:42:00	Fr	W3.03	Person in fließendem Gewässer	Rhein 601	Kaltenengers
137	H	12.12.2025	15:28:38	Fr	H2.01	Türöffnung Rettungsdienst	Berliner Straße	Weißenthurm
138	H	14.12.2025	07:23:00	So	H2.03	Notrufmeldung über eCall	B9	Kettig
139	B	15.12.2025	12:29:30	Mo	B1.03	PKW-Brand innerorts	Rheinufer	Weißenthurm
140	B	31.12.2025	18:32:17	Mi	B2.07	BMA Fa. Ardagh Werk 44	Hauptstraße	Weißenthurm



Aus- und Weiterbildung

Eine permanente Schulung unserer Feuerwehrangehörigen ist die Grundlage für einen reibungslosen Einsatz von Mannschaft und Gerät in Notlagen. Dafür muss permanent geübt werden. Die Nachfolgenden Zeilen geben hierzu einen interessanten Einblick.

Allgemeine Informationen

Im Jahr 2025 fanden bei der Feuerwehr Weißenthurm (aktive Abteilung) insgesamt **80 Ausbildungseinheiten** mit durchschnittlich **2,25 Stunden** statt. Dies ergibt eine Gesamtübungszeit von **324 Stunden**.

Die Ausbildungseinheiten teilen sich wie folgt auf:

- **10 technische Dienste** zur Unterstützung der Gerätewarte und der Auffrischung von technischen Kenntnissen mit je **2 Stunden** Dauer. Im Durchschnitt nahmen **12 Aktive** an diesen Diensten teil.
- **8 DLK-Übungen** im Rahmen der Aus- und Fortbildung mit unserer Drehleiter mit im Schnitt **2,5 Stunden** Dauer.
- **2 Begehungen** bei verschiedenen Firmen und Objekten im Stadtgebiet Weißenthurm mit im Schnitt **3 Stunden** Dauer.
- **12 Termine** zur Ausbildung unseres **FEZ-Personals** zu speziellen Themen, inklusive Schulungen zu neuer Software.
- **12 Fahrzeugeinweisungen** wurden in Sammeleinträgen je Monat zusammengefasst. Für neue Maschinisten und neu beschafftes Einsatzmaterial insbesondere des neu angeschafften TAF 60 wurde mit im Schnitt **3,5 Stunden** Dauer geübt.
- **7 Seminare** fanden auf **VG-Ebene** zu verschiedenen Themen mit im Schnitt **11 Stunden** Dauer, meist über zwei Tage, statt.
- **22 reguläre Übungstermine** an den bekannten Tagen Donnerstag und Samstag mit im Schnitt **2,25 Stunden** Dauer. Im Durchschnitt nahmen **15 Aktive** an diesen Übungen teil.
- Besonders hervorzuheben sind einige **weitere Übungen** wie die **Jahresauftaktübung** im Januar mit allen wichtigen Unterweisungen, die **12-h Übung** mit mehreren realitätsnahen Einsatzübungen sowie die **Landesübung „Vulkanschild“**

Die Anzahl an gesamt geleisteter Übungsstunden der aktiven Feuerwehrmitglieder beträgt **2.697,5 Stunden**. Davon entfallen 327 Stunden geleistete Anzahl auf den techn. Dienst.

Entwicklung Übungseinheiten (ab 2022 bis 2024):

- **Anzahl Übungseinheiten:**
 - 2022: 18 Übungen
 - 2023: 25 Übungen
 - 2024: 85 Übungen
 - 2025: 80 Übungen
- **Gesamtstunden Übungseinheiten:**
 - 2022: 101,5 Stunden
 - 2023: 83,5 Stunden
 - 2024: 324 Stunden
 - 2025: 315 Stunden
- **Anzahl Techn. Dienste:**
 - 2022: 8 Übungen
 - 2023: 9 Übungen
 - 2024: 11 Übungen
 - 2025: 10 Übungen
- **Gesamtstunden Techn. Dienste:**
 - 2022: 184,5 Stunden
 - 2023: 261 Stunden
 - 2024: 295 Stunden
 - 2025: 327 Stunden
- **Gesamtstunden Übungseinheiten u. technische Dienste (aller Mitglieder):**
 - 2022: 1.480,5 Stunden
 - 2023: 1.731,0 Stunden
 - 2024: 2.879,5 Stunden
 - 2025: 2.697,5 Stunden

Lehrgänge

Im Jahr 2025 hat eine größere Zahl an Feuerwehrmitgliedern an Weiterbildungen an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzakademie Rheinland-Pfalz (LFKA) und auch auf Kreisebene erfolgreich teilgenommen. Insgesamt wurden durch die Feuerwehrmitglieder im Bereich Lehrgänge und Seminare rund **1.050 Stunden** erbracht.



Landesfeuerwehr- u. Katastrophenschutzakademie (LFKA) in Koblenz:

- **Zugführer**
 - Martin Meffert
- **Mobile Übungsanlage Binnengewässer Führung**
 - Michael Breitbach
- **Unterstützungstätigkeiten für die Einsatzleitung**
 - Tommy Gonsior
- **Alarm- und Einsatzplanbearbeiter**
 - Torsten Schnack
- **Einführung in die Stabsarbeit**
 - Torsten Schnack
- **Multiplikator Absturzsicherung**
 - Norbert Jentzig
- **Fortbildung Atemschutzgerätewart**
 - Niklas Lemler

Kreisausbildung im Landkreis Mayen-Koblenz:

- **Truppmann Teil 1**
 - Camron Agbezudor
 - Ewald Hofsetz
 - Alex Tom
- **Sprechfunker**
 - Camron Agbezudor
 - Ewald Hofsetz
 - Alex Tom
- **Truppführer**
 - Robin Fiebig
 - Jonas Hutmacher
 - Willi Wolf
- **Maschinist**
 - Tim Breitbach
 - Joel Bauch
 - Tommy Gonsior
 - Luca Kraus

Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz (LFV RLP) in Koblenz:

- **Steuerrecht für gemeinnützige FW-Fördervereine**
 - Thomas Armbrustmacher
 - Eric Brüning
 - Tommy Gonsior
- **Sondersignaltrainingfahrten**
 - Sarah Gerolstein
 - Michael Zeyen
 - André Monshausen
 - Lisa Fachbach
- **Fahrsicherheitstraining LKW**
 - Tim Breitbach
 - Kevin Kaiser
- **Instruktor Motorkettensägenführer**
 - Norbert Jentzig

Sonstige Weiterbildung:

- **Einweisung Löschunterstützungsfahrzeug TAF 60**
 - Dirk Breitbach
 - Michael Breitbach
 - Torsten Schnack
 - Norbert Jentzig
 - Patrick Moog
 - Stephan Börner
 - Tobias Dziadzia
- **Einsatzpraxis Ladekran**
 - Helmut Dziadzia
 - Torsten Schnack
 - Norbert Jentzig
- **Atemschutznotfalltraining Teil 1 (VG Weißenthurm intern)**
 - Lisa Fachbach
 - Patrick Moog
 - Jan Wönnemann
- **Realbrandausbildung (VG Weißenthurm intern, durchgeführt am Trainingszentrum TKZ)**
 - Martin Scheidt
- **Personal Feuerwehreinsatzzentrale (FEZ, VG Weißenthurm intern)**
 - Jonas Hutmacher
 - Daniel Rehn

Führerschein (über VG Weißenthurm)

- **LKW**
 - Joel Bauch
 - Max Jajkov
 - Oliver Scheidt
 - Yasin Salten



Lehrgang Truppmann Teil 1 u. Sprechfunker

Unsere neuen Kameraden aus der Jugendfeuerwehr Camron, Tom und Ewald (v.l.) haben die Lehrgänge Truppmann Teil 1 und Sprechfunker erfolgreich bestanden.



Lehrgang Truppführer

Lehrgangsausbilder Niklas Lemler (l.) konnte den Feuerwehrkameraden Robin, Willi und Jonas zur bestandenen Prüfung Truppführer gratulieren.



Lehrgang Maschinist

Zum bestandenen Maschinistenlehrgang konnte Wehrführer Torsten Schnack (l.) den Kameraden Tim, Joel, Luca und Tommy gratulieren.



Seminar Personal Feuerwehreinsatzzentrale

Jonas (l.) und Daniel (r.) konnten im Winter vergangenen Jahres an einem internen Seminar zum FEZ-Personal in der VG Weißenthurm erfolgreich teilnehmen.



Mitgliederentwicklung

Das Rückgrat der Freiwilligen Feuerwehr bilden die Menschen, die einen Löschzug mit Leben füllen. Sie müssen permanent aus- und weitergebildet werden um im Ernstfall schnell und effektiv Hilfe zu leisten. Neben dem Einsatzdienst bilden die Mitglieder der Jugendfeuerwehr sowie der Alters- und Ehrenabteilung die Mannschaft im klassischen Sinn.

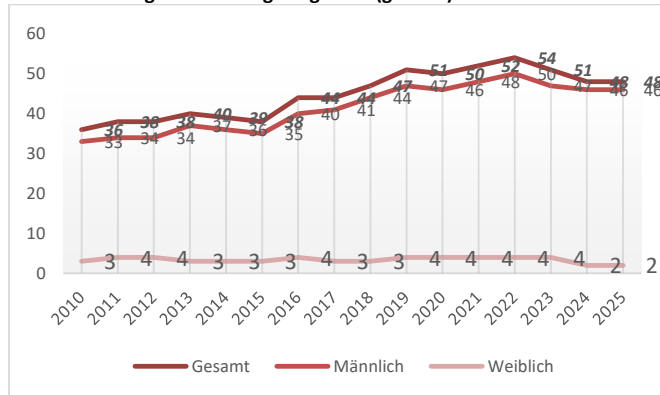
Zum Stichtag 31.12.2025 zählte der Löschzug Weißenthurm insgesamt **70 Mitglieder**. Diese unterteilen sich in 48 Mitglieder im Einsatzdienst, 15 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, 4 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung sowie 3 Mitglieder in der ruhenden Abteilung.

Einsatzabteilung

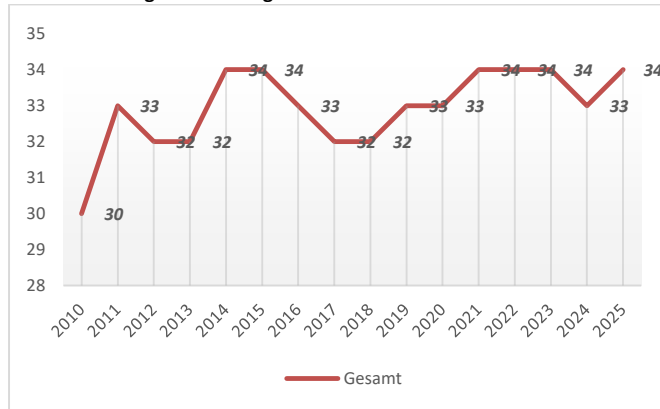
Entwicklung im Details (2025)

- **Mitgliederbewegung im Berichtsjahr:**
 - 01.01.2025: 48 Mitglieder
 - 31.12.2025: 48 Mitglieder
- **Mitglieder nach Geschlecht im Berichtsjahr:**
 - 31.12.2025: 46 Männer
 - 31.12.2025: 2 Frauen
- **Durchschnittsalter im Berichtsjahr:**
 - 31.12.2025: 34 Jahre
- **Zugänge:**
 - Camron Agbezudor, Denis Epp, Ewald Hofsetz u. Alex Tom
- **Abgänge:**
 - Marcus Steenblock und Bastian Zernikow sind in die ruhende Abteilung übergetreten. Michael Engel ist aus der ruhenden Abteilung zur FF Kettig gewechselt.
- **Wohnorte**
 - Stadt Weißenthurm: 37 Mitglieder
 - VG Weißenthurm: 3 Mitglieder
 - Außerhalb: 8 Mitglieder

Einsatzabteilung: Entwicklung Mitglieder (gesamt)



Einsatzabteilung: Entwicklung Durchschnittsalter



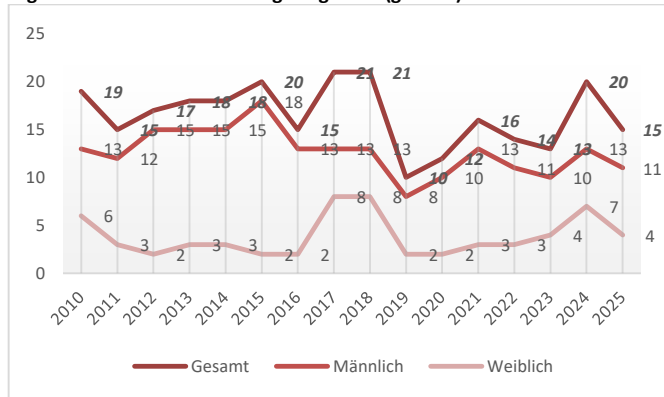
Jugendfeuerwehr

Entwicklung im Details (2025)

- **Mitgliederbewegung im Berichtsjahr:**
 - 01.01.2025: 20 Mitglieder
 - 31.12.2025: 15 Mitglieder
- **Mitglieder nach Geschlecht im Berichtsjahr:**
 - 31.12.2025: 11 Jungen
 - 31.12.2025: 4 Mädchen
- **Durchschnittsalter im Berichtsjahr:**
 - 31.12.2025: 13 Jahre
- **Austritte nach Geschlecht im Berichtsjahr:**
 - 31.12.2025: 1 Junge
 - 31.12.2025: 0 Mädchen
- **Übertritte nach Geschlecht im Berichtsjahr:**
 - 31.12.2025: 4 Jungen
 - 31.12.2025: 0 Mädchen



Jugendfeuerwehr: Entwicklung Mitglieder (gesamt)



Ruhende Abteilung

Entwicklung im Details (2025)

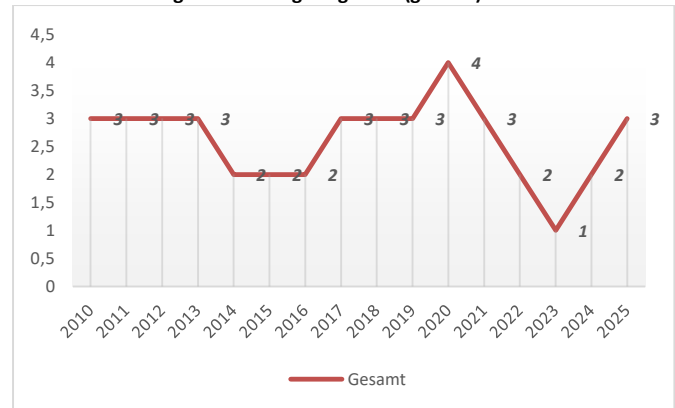
- **Mitgliederbewegung im Berichtsjahr:**
 - 01.01.2025: 2 Mitglieder
 - 31.12.2025: 3 Mitglieder
- **Mitglieder nach Geschlecht im Berichtsjahr:**
 - 31.12.2025: 2 Männer
 - 31.12.2025: 1 Frau

Alters- und Ehrenabteilung

Entwicklung im Details (2025)

- **Mitgliederbewegung im Berichtsjahr:**
 - 01.01.2025: 5 Mitglieder
 - 31.12.2025: 4 Mitglieder
- **Mitglieder nach Geschlecht im Berichtsjahr:**
 - 31.12.2025: 4 Männer
 - 31.12.2025: 0 Frauen

Ruhende Abteilung: Entwicklung Mitglieder (gesamt)

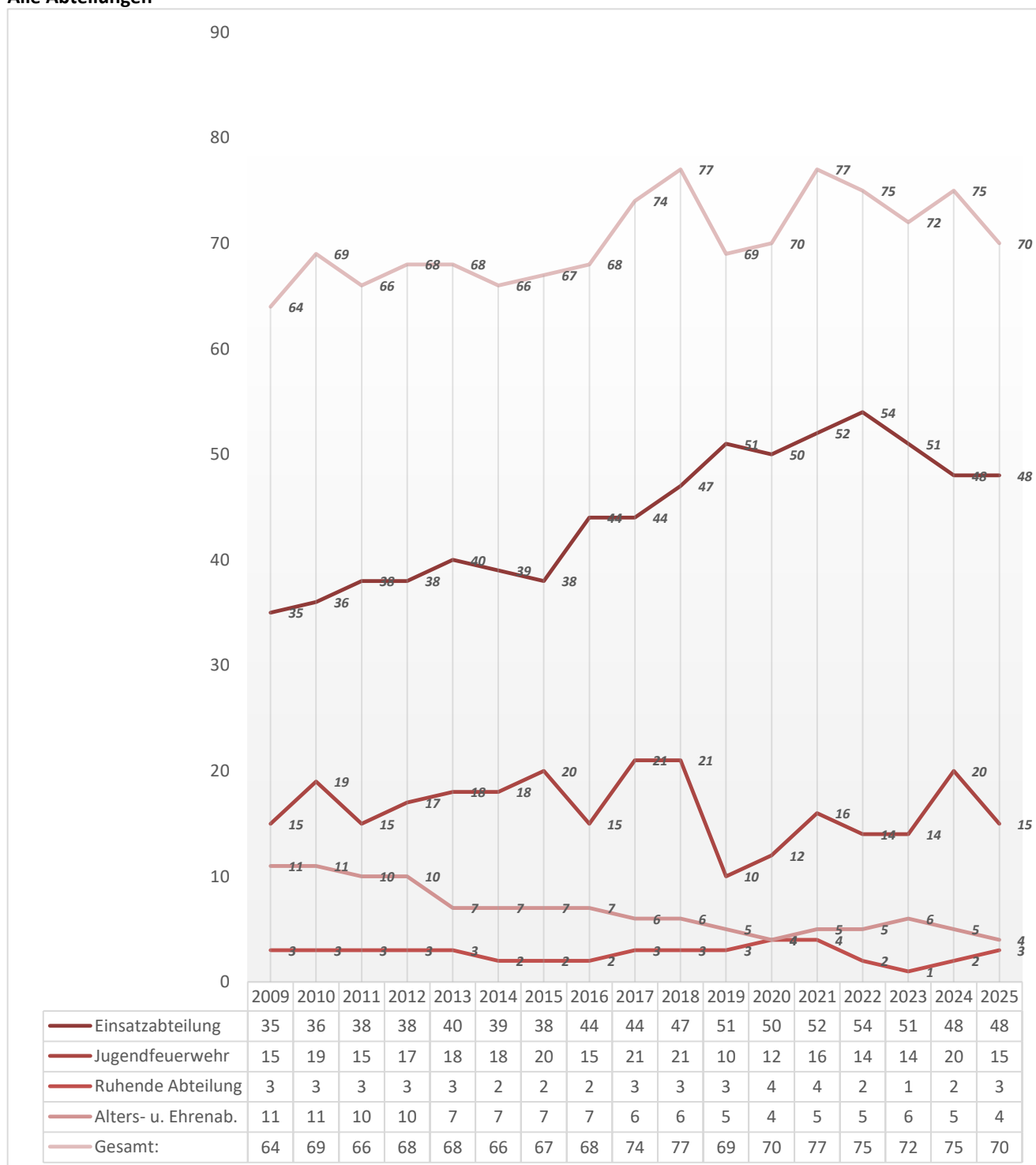


Alters- und Ehrenabteilung: Entwicklung Mitglieder (gesamt)





Alle Abteilungen





Jugendfeuerwehr

Auf unsere Nachwuchsabteilung sind wir besonders stolz. Im Jahr 1976 gegründet ist die Jugendfeuerwehr unsere wichtigste Kadenschmiede für den aktiven Einsatzdienst. Hier generieren wir unsere Einsatzkräfte von Morgen. Der Jahresbericht der Jugend gibt einen interessanten Einblick in das vergangene Jahr.

Zum Stichtag 31.12.2025 zählte die Jugendfeuerwehr Weißenthurm insgesamt **15 Mitglieder** – unterteilt in **11 Jungen** und **4 Mädchen**.

Ausbildungsstatistik

Im Jahr 2025 fanden bei der Jugend insgesamt **28 Übungen** mit durchschnittlich **2 Stunden** statt. Dies ergibt eine Gesamtübungszeit von **56 Stunden**. Im Durchschnitt nahmen **12 Jugendliche** an diesen Übungen teil.

Entwicklung Übungseinheiten (2024 u. 2025)

- **Anzahl Übungseinheiten:**
 - 2024: 32 Übungen
 - 2025: 28 Übungen
- **Gesamtstunden Übungseinheiten:**
 - 2024: 64 Stunden
 - 2025: 56 Stunden
- **Durchschnittliche Teilnahme nach Mitglieder:**
 - 2024: 11 Jugendliche
 - 2025: 12 Jugendliche

Auszeichnungen

In der Laufbahn der Jugendfeuerwehr können die Jugendlichen bis zu 4 Auszeichnungen – einzeln oder in der Gruppe – erlangen. Die höchste Auszeichnung ist die sogenannte Leistungsspange. Diese erfolgreiche Prüfung ist eine zentrale Voraussetzung für die Jugendlichen für den Übertritt in den aktiven Einsatzdienst.

Entwicklung Auszeichnungen (2024 u. 2025)

- **Jugendflamme Stufe 1**
 - 2024: 10 Jugendliche
 - 2025: 10 Jugendliche
- **Jugendflamme Stufe 2**
 - 2024: 0 Jugendliche
 - 2025: 0 Jugendliche
- **Jugendflamme Stufe 3**
 - 2024: 0 Jugendliche
 - 2025: 0 Jugendliche
- **Leistungsspange**
 - 2024: 0 Jugendliche
 - 2025: 6 Jugendliche

Veranstaltungen

Neben den Übungseinheiten organisieren die Jugendwarte und ihr Betreuersteam immer wieder Ausflüge oder Teilnahmen an Wettbewerben. Nachfolgend dazu eine Übersicht aus 2025.

Veranstaltungen (2025)

- Einsammeln der Tannenbäume
- Abnahme Jugendflamme 1
- Proppertage
- JHV/MV Förderverein/Feuerwehr
- Kirmesbaumaufstellung
- Lampionfest
- Kreisjugendfeuerwehrlager in Macken
- „Spiele ohne Grenzen“ bei JFW Pillig und JFW Bassenheim
- Sankt-Martins-Umzug
- Gemeinsames Backen für Weihnachtsmarkt
- Weihnachtsmarkt in Weißenthurm
- Interne Weihnachtsfeier
- Weihnachtsfeier FFW Weißenthurm



2025:
Bei bestem Frühlingswetter nahm die „Thurer“ Jugendfeuerwehr, wie jedes Jahr, beim „Propertag“ teil und konnten viel Müll und Unrat einsammeln.



2025:
Erfolgreiche Teil mit einer großen Portion Spaß beim „Spiel ohne Grenzen“ bei der JFW Bassenheim (VG Weißenthurm).



2025:
Insgesamt 10 Jugendliche konnten erfolgreich an der Abnahme zur „Jugendflamme Stufe 1“ teilnehmen.



2025:
Das große Highlight im vergangenen Sommer war die Teilnahme am Kreisjugendfeuerwehrlager in Macken (VG Rhein-Mosel)



Feuerwehrvereinsleben

Innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr müssen Mensch und Technik funktionieren. Hierzu stellt der Träger der Feuerwehr, die Verbandsgemeinde (VG) Weißenthurm, das entsprechende Material und bietet Aus- und Weiterbildung an. Ein wichtiger Faktor ist besonders die Kameradschaft, die innerhalb der Feuerwehr gelebt wird. Im „Feuerwehrvereinsleben“ der „Thurer“ Feuerwehr konnten im vergangenen Jahr wieder einige „Highlights“ erlebt werden. In dieser Rubrik stellen wir einige der schönsten Aktionen von internen und externen Veranstaltungen vor.

Traditionelles Lampionfest

Seit über drei Jahrzehnten feiern die „Thurer“ Feuerwehrleute ihr Lampionfest. Seit gut 20 Jahren immer am letzten Samstag im Juni hat sich dieses Feuerwehrfest zu einer echten Traditionsveranstaltung entwickelt. Trotz hochsommerlichen Temperaturen konnten die Feuerwehrleute aus Weißenthurm wieder mehrere hundert Gäste an der Feuerwache am Stierweg begrüßen. Das Lampionfest zeigt eindrucksvoll jedes Jahr aufs Neue, dass die „Thurer“ Feuerwehr einen starken Rückhalt in ihrer Heimatstadt genießt.







Runde Geburtstage

Seit vielen Jahren hat es sich die Mannschaft der „Thurer“ Feuerwehr zur Pflicht gemacht, seine Kameradinnen und Kameraden zum runden Geburtstag ab dem 30. Lebensjahr mit einem „Geburtstagsbaum“ zu überraschen. Im vergangenen Jahr überraschten wir Jan zu seinem 50. Geburtstag – wegen der Entfernung allerdings alternativ mit einem Präsentkorb.



Runde Geburtstage:

Jan freute sich sehr, dass seine Feuerwehrkameraden ihn mit einem Präsentkorb zu seinem „Runden“ beglückwünschten.

Hochzeiten

Unser Feuerwehrkamerad Daniel konnte am 4. März seine Katharina standesamtlich heiraten – und natürlich war die „Thurer“ Feuerwehr mit dabei.



Blutspenden

Während einige Feuerwehrkameraden aus unseren Reihen bereits dreistellige Male ihr Blut beim Deutschen Roten Kreuz „zur Verfügung“ stellten, konnten wir im vergangenen Jahr auch einige „Neulinge“ mit in die Stadthalle nehmen. Mit dem Feuerwehr-Poloshirt traten wir mehrere Male in 2025 gemeinschaftlich bei diesen Terminen in der Stadthalle auf.



Blutspenden:

Joel (re.) – hier bei seiner ersten Blutspende – und Michael, der schon dutzende Male sich „hat piksen lassen“.

Einsammeln der Tannenbäume:

Eine Traditionsveranstaltung war 2025 zurück. Nach diversen Gesprächen mit dem Abfallzweckverband (AZV) Mayen-Koblenz hatte unser Förderverein wieder die Möglichkeit, die Tannenbäume im Stadtgebiet wieder einzusammeln. Und die Bevölkerung dankte es uns. Eine runde Aktion direkt zu Jahresbeginn auch Dank ortsansässiger Firmen sowie der Stadt Weißenthurm, die mit ihren Fahrzeugen unterstützt haben.



Einsammeln der Tannenbäume:

Das Jahr begann mit dem Einsammeln der Tannenbäume im Stadtgebiet.



Feuerwehr-Hausball

Traditionell konnten wir unseren Prinzen mit Hofstaat und auch das Kinderprinzenpaar mit Hofstaat sowie Abordnungen der Großen Weißenthurmer Ka & Ki auf unserem Feuerwehr-Hausball begrüßen. Es war ein schöner Abend mit guter Musik, bester Stimmung und kühlen Getränken.



Hobbyschützenturnier

Mit zwei Gruppen trat die „Thurer“ Feuerwehr beim Hobbyschützenturnier der Schützenbruderschaft Weißenthurm an. Es war ein erfolgreicher und schöner Samstag.



Feuerwehr-Hausball

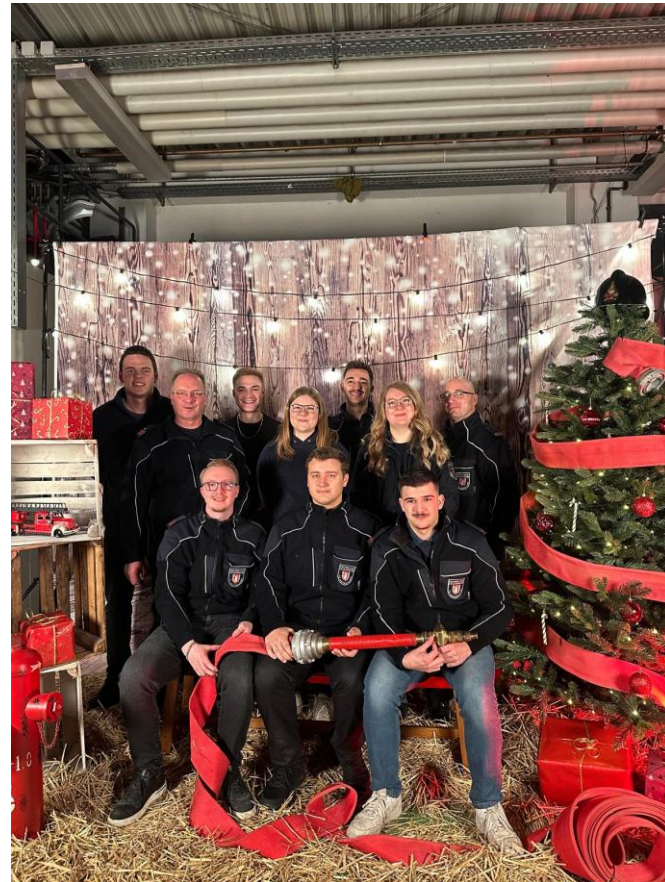
Tolle Stimmung beim traditionellen Feuerwehr-Hausball zu Beginn des Jahres in der Feuerwache am Stierweg.

Maiwanderung

Im vergangenen Jahr wanderten wir eine „klassische“ Route von der Feuerwache am Stierweg zum Spielplatz nach Miesenheim. Nach der Ankunft an der Feuerwache wurde gemeinsam noch gegrillt und den Tag ließ man gemütlich ausklingen.

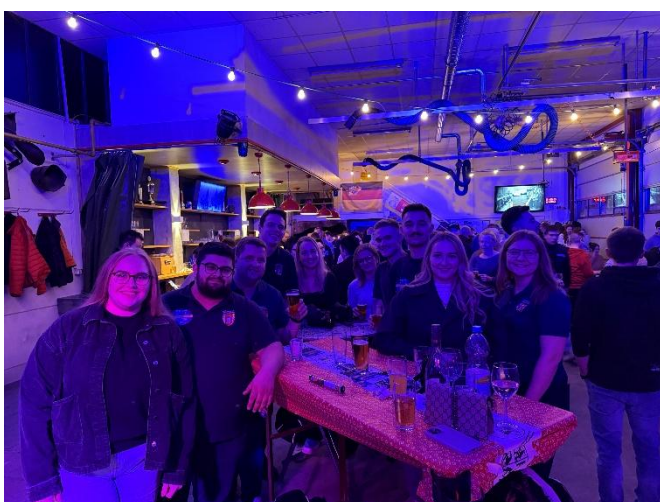
Feuerwehrfeste

Das vergangene Jahr nutzten wir natürlich auch wieder, um befreundete Feuerwehren und ihre Feste zu besuchen. Schöne Abende konnten wir daher bei der Feuerwehr Andernach-Eich, der Feuerwehr Kettig, der Feuerwehr Nörtershausen (VG Rhein-Mosel) und zum Jahresabschluss im Oktober in Andernach-Miesenheim und Neuwied-Stadt verbringen.



Jahresausflug

Unser Jahresausflug – dieses Mal im regelmäßigen Wechsel – führte uns als Tagestour als Rundreise durch die Region. Gestartet wurde mit einem leckeren Frühstück in der Feuerwache (Mettbrötchen inklusive). Im Anschluss besichtigten wir die Sayener Hütte bevor es im Anschluss zur Hachenburger Brauerei ging. Den Abschluss machte die Fahrt mit einem Partyschiff im Rahmen der Großveranstaltung „Fest der 1 000 Lichter“ in Andernach.





Sankt Martins-Umzug

Ebenfalls ein Termin im Veranstaltungskalender der „Thurer“ Feuerwehr der sich jedes Jahr großer Beliebtheit bei den Feuerwehrkameraden erfreut. Unter dem Einsatzstichwort „Brandsicherheitswache“ unterstützen wir gerne die katholische Kirche und sichern den Sankt Martins-Umzug ab. Am großen Feuer auf dem Kirmesplatz am Rheinufer angekommen verbringen wir gerne noch einige Zeit.



Investitionen

Die Verbandsgemeinde Weißenthurm als örtlicher Träger der Feuerweereinheit Weißenthurm investiert seit vielen Jahrzehnten hohe Summen in ihre Feuerweereinheiten. Der Löschzug Weißenthurm kann daher schon immer auf eine hochwertige Ausrüstung zurückgreifen. In diesem Kapitel blicken wir auf die vergangenen zwölf Monate zurück

Empfang Löschunterstützungsfahrzeug TAF 60

Mitte Juni konnten wir unseren „Neuzugang“, das TAF 60 begrüßen. Über 100 Feuerwehrkameradinnen- und Kameraden der Feuerwehren der Verbandsgemeinde (VG) Weißenthurm aber auch ein Dutzend Partnerinnen und Kinder unserer eigenen Feuerwehrleuten kamen in die Feuerwache am Stierweg und konnten bei unserem offiziellen Empfang den Löschroboter aus der Nähe begutachten. Mit viel Nebel, Lichttechnik und Musik rückte der TAF 60 aus unserer Fahrzeughalle aus.



Die wichtigsten Fakten:

- ▶ **Typ:** AirCore TAF 60
- ▶ **Hersteller:** Magirus
- ▶ **Motorleistung:** 53 kW
- ▶ **zulässiges Gesamtgewicht:** 4.500 kg
- ▶ **Fahrzeugabmessungen:** H 1,99 m x B 1,65 m x L 3,00 m
- ▶ **Wasserabgabe:** Sprühkopf 500l/Min., Sprühring 1.000l/Min., Monitor 800l bis zu 4.800l/Min., Wurfweite bis zu 80 m
- ▶ **Lüfterturbine:** stufenlos einstellbare Luftleistung von 60.000 bis 220.000 m³/h, Luftlatten 35m zur Belüftung, z.B. Kellerräume
- ▶ **Sonstiges:** Räumschild + Ketten zum Ziehen u. Schieben von Fahrzeugen, z.B. in Tiefgaragen, Kamerasystem + Wärmebildkamera inkl. Übertragung auf Tablet + in ELW 1 möglich, Schienensatz Deutsche Bahn, Aufgleisen an Bahnübergängen möglich, als Materialtransport mit Bahnlore, Aufnahme Gabelzinken/Europaletten, z.B. zum Transport von IBC's

Zwei Einsätzen konnte das TAF 60 bereits erfolgreich in 2025 absolvieren. Bei einem Großbrand in Kottenheim (VG Vordeifel) und einem Gefahrguteinsatz in der Stadt Mayen wurde der TAF 60 alarmiert und konnte zum Einsatzerfolg beitragen. Nach der offiziellen Vorstellung auf dem Vorplatz der Feuerwache am Stierweg reichte die Feuerwehr Weißenthurm noch leckeres vom Grill sodass alle Feuerwehrkameraden und Gäste noch ein paar schöne Stunden im Kreise der „Thurer“ Feuerwehr verbringen konnten.



Feuerwehr-Förderverein e.V.

Der „Feuerwehr Förderverein Weißenthurm e.V.“ wurde 1984 gegründet. Sinn und Zweck ist es seither, die aktive Feuerwehr als auch die Jugendfeuerwehr in der Stadt Weißenthurm finanziell zu unterstützen. Trotz eines sehr guten Standards der Feuerwehreinheit durch den Träger (VG Weißenthurm), ist es dennoch unerlässlich, alle Männer und Frauen zu unterstützen, damit das bisherige hohe Niveau gehalten und weiter verbessert werden kann.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr 2025 zu insgesamt 12-Sitzungen, um den satzungsgemäßen Aufgaben nachzugehen.

Zusammensetzung des Vorstands

Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem 1. und 2. Vorsitzenden (in Personalunion auch Wehrführer und stellvertretender Wehrführer), dem Geschäftsführer und dem Kassierer. Der erweiterte Vorstand wird durch den stellvertretenden Geschäftsführer, dem Feuerwehrgerätewart, dem Atemschutzgerätewart, den Jugendfeuerwehrwart sowie zwei Besitzern komplettiert.

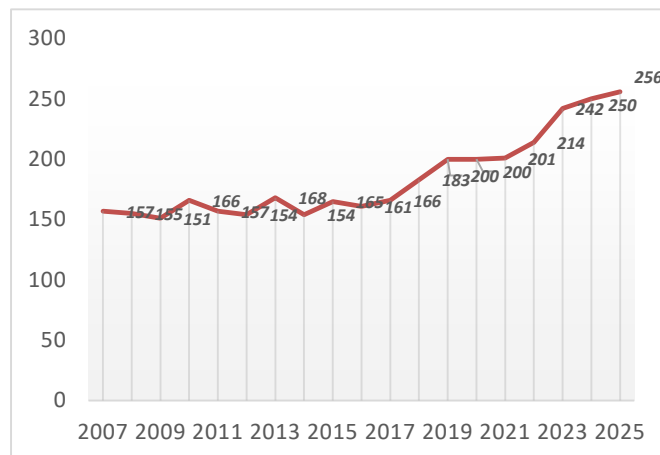
Satzungsgemäß geborene Mitglieder sind 1. und 2. Vorsitzender (in Personalunion Wehrführer und Stellvertretender Wehrführer), Atemschutzgerätewart, Feuerwehrgerätewart und der Jugendfeuerwehrwart. Alle übrigen Mitglieder werden im Rhythmus auf zwei Jahre auf der Mitgliederversammlung gewählt.

Zusammensetzung des Vorstands

- 1. Vorsitzender: Torsten Schnack
- 2. Vorsitzender: Michael Breitbach
- Geschäftsführer: Eric Brüning
- Kassierer: Thomas Armbrustmacher
- Stellv. Geschäftsführer: Tommy Gonsior
- Atemschutzgerätewart: Niklas Lemler
- Feuerwehrgerätewart: Patrick Moog
- Jugendwart: Sarah Gerolstein
- Besitzer: Lisa Fachbach, Lukas Zeyen

Entwicklung der Mitgliederzahlen

Die positive Entwicklung der Fördermitglieder zog sich auch 2025 fort. Den Förderverein unterstützen mit Stichtag 31. Dezember 2025 nun 256 Mitglieder.



Entwicklung der Mitgliederzahlen in 2025

- Mitglieder per 01.01.2025: 250 Mitglieder
- Mitglieder per 31.12.2025: 256 Mitglieder
- In 2025 **ausgeschiedene Mitglieder** (verstorben, gekündigt etc.): 7 Mitglieder
- In 2025 **neu eingetretene Mitglieder** (persönlich durch Aktive gewonnen, Veranstaltungen (Lampionfest, Einsammeln der Tannenbäume im Stadtgebiet, Nikolaus-Aktion etc.), Homepage/Social Media etc.): 13 Mitglieder

Anschaffungen

Satzungsgemäße Anschaffungen begleiten die Arbeit des Fördervereins im gesamten Jahr. Auch wenn größere Investitionen in den Fuhrpark als Meilensteine gesehen werden können, beschließt der Vorstand auch immer wieder kleinere Posten. Erstmals seit Corona konnten wir als dritte Säule unserer öffentlichen Veranstaltungen beim Einsammeln der Tannenbäume endlich wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume sammeln.

Größter Posten auf der Seite der Einnahmen ist nach wie vor das Lampionfest, welches 2025 bereits die 31. Auflage feiern konnte. Aber auch die Nikolaus-Aktion im Dezember erfreut nach wie vor über 50 Kinder in der Stadt Weißenthurm



Dankbar ist der Förderverein nach wie vor über die Mitgliedsbeiträge der Fördermitglieder und den finanziellen Zuwendungen. Der Vorstand des Fördervereins investierte erneut in einem guten Maß im Rahmen der satzungsgemäßen Aufgaben.

Investitionen in 2025

- Terrassenüberdachung
- JBL Box mit Mikrofon
- iPad
- Rollcontainer für Material des TAF 60
- Fernglas
- 2 Bürostühle für Werkstatt und Atemschutzwerkstatt
- Seminar alternative Antriebe
- Feuerwehr T-Shirts (Weihnachtsgeschenk)
- Digitales Fahrsicherheitstraining
- JFW: Sporttaschen
- JFW: Strom/Gaskühlschrank Jugendfeuerwehr
- Weitere kleinere Posten

Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorstand sieht es wie eh und je als wichtige Aufgabe an, die Arbeit des Feuerwehr-Förderverein e.V. entsprechend in die Öffentlichkeitsarbeit zu bringen. Dazu zählen nicht nur, sofern möglich, die Spender publik zu machen, sondern auch über Anschaffungen zu berichten. Somit möchten wir die satzungsgemäßen Aufgaben – a) Wahrung der sozialen Belange der Mitglieder, insbesondere der Feuerwehrangehörigen, b) ideelle und materielle Unterstützung des Feuerwehrwesens in der Gemeinde, c) die Betreuung der Jugendfeuerwehr, d) die Beratung der Aufgabenträger in Fragen des Brandschutzes, der allgemeinen Hilfe und des Katastrophenschutzes sowie e) Öffentlichkeitsarbeit weiter voranbringen und entsprechend bewerben.

Nachstehend stellen wir eine kleine Übersicht über die Bewerbung von Spenden und Anschaffungen vor, die auch in die Medien gebracht wurden.





Öffentlichkeitsarbeit

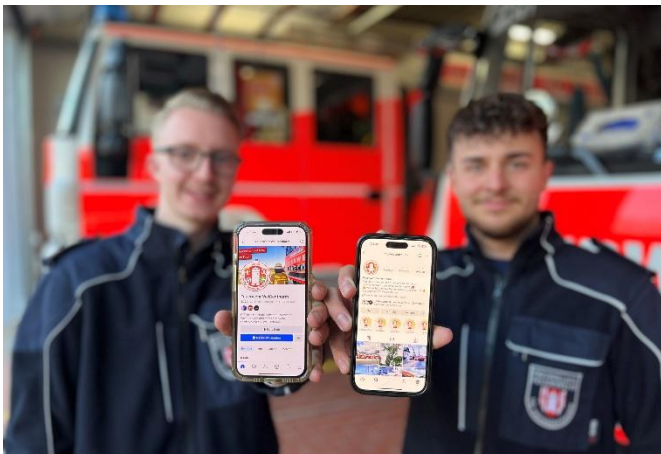
Öffentlichkeitsarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr spielt eine entscheidende Rolle, um das Engagement und die Arbeit der Feuerwehrleute sichtbar zu machen. Sie trägt dazu bei, das Vertrauen und die Wertschätzung in der Bevölkerung zu stärken sowie neue Mitglieder für den aktiven Dienst oder die Jugendfeuerwehr zu gewinnen. Durch gezielte Kommunikation kann das Bewusstsein für Brandschutz, Sicherheit und Gemeinschaft gefördert werden.

Social Media

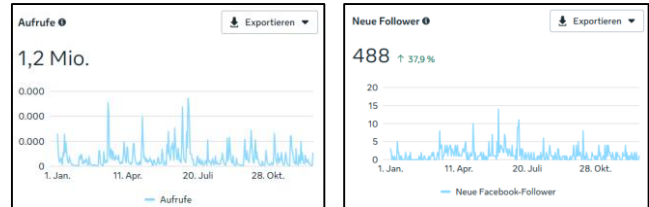
Die Social-Media-Aktivitäten der Feuerwehr Weißenthurm sind seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit. Die Facebook-Seite besteht bereits seit dem Jahr 2010, der Instagram-Auftritt wurde im Jahr 2016 eingerichtet. Beide Plattformen dienen der strukturierten und zeitnahen Information der Bevölkerung über Einsätze, Übungen, Veranstaltungen sowie weitere dienstliche Aktivitäten.

Die kontinuierliche Präsenz in den sozialen Medien trägt zur transparenten Darstellung der Aufgabenerfüllung bei. Darüber hinaus werden präventive Sicherheitshinweise veröffentlicht sowie das ehrenamtliche Engagement innerhalb der Feuerwehr angemessen dargestellt.

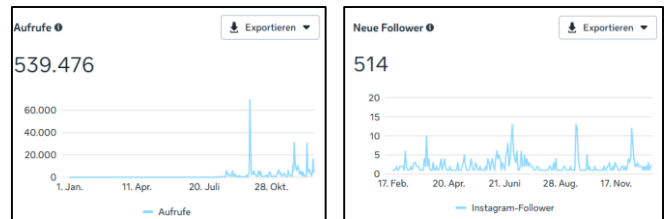
Die digitalen Medien leisten damit einen ergänzenden Beitrag zur Information der Bürgerinnen und Bürger und zur Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung der Feuerwehrarbeit.



Entwicklung Fansseite @feuerwehrweissenturm auf Facebook in 2025



Entwicklung Fansseite @ff_weissenturm auf Instagram in 2025



Ranking Aufrufe und Reichweiten TOP 12 auf Fansseiten Facebook und Instagram

Titel	Veröffentlicht am	Aufrufe	Reichweite
Hoch über der Stadt Andernach - aber i...	29.11.2025	91.009	23.987
Unser Dank geht in dieser Woche an de...	06.07.2025	51.814	36.941
Unsere Glückwünsche gehen an unser...	14.03.2025	50.806	37.704
Hoch über der Stadt Andernach - auf d...	20.12.2025	50.696	27.848
+++ #Einsatz-Nr. 50 +++ 30.4., 10:...	02.05.2025	44.254	3.834
Frohe Weihnachten und sichere Feierta...	24.12.2025	41.038	18.608
Unsere Glückwünsche gehen heute an ...	18.03.2025	25.384	19.653
Auch wenn das Wetter heute nicht so g...	07.07.2025	22.540	14.255
Unsere Glückwünsche gehen heute an ...	06.06.2025	22.196	16.139
Den Ostersonntag haben wir heute ge...	19.04.2025	21.658	15.309
Und los geht's: seit 9:30 Uhr sammeln ...	11.01.2025	21.487	13.344
Unsere Glückwünsche gehen heute Ab...	24.09.2025	21.205	13.062
Brände und technische Hilfeleistungen...	31.08.2025	21.131	11.228



Berichte aus der Presse

Auto mit fünf Personen überschlägt sich bei Urmitz



■ **Urmitz.** Bei einem schweren Verkehrsunfall ist am Sonntagabend bei Urmitz ein Fahrzeuginsasse „schwerst verletzt“ worden. Das teilte die Polizei Andernach mit. Demnach geriet auf der Kreisstraße 44 gegen 21.05 Uhr ein mit fünf Personen besetzter Wagen auf den Grünstreifen, überschlug sich und kollidierte mit einem Baum. Ein Fahrzeuginsasse zog sich bei dem Unfall schwerste Verletzungen zu und musste von der Feuerwehr mit technischen Geräten befreit werden. Im Einsatz waren die Feuerwehren Weißenthurm und Urmitz, Polizei und Rettungsdienste. *red*

dierte mit einem Baum. Ein Fahrzeuginsasse zog sich bei dem Unfall schwerste Verletzungen zu und musste von der Feuerwehr mit technischen Geräten befreit werden. Im Einsatz waren die Feuerwehren Weißenthurm und Urmitz, Polizei und Rettungsdienste. *red*

Foto: Detlef Schneider / Feuerwehr VG Weißenthurm

Zwei Autos stoßen frontal zusammen

■ **Weißenthurm.** In Weißenthurm stießen gegen 1.25 Uhr an der Auf- und Abfahrt Stierweg zur B256 zwei Autos frontal zusammen. Laut Polizei hatte eine 47-Jährige den Stierweg aus Richtung Feuerwehr kommend befahren und wollte nach links auf die B256 auffahren. Dabei übersah sie den entgegenkommenden Wagen und stieß mit ihm zusammen. Vier Menschen wurden verletzt und mussten in einem Krankenhaus behandelt werden. Die beiden Autos wurden abgeschleppt. Im Einsatz waren die Feuerwehr Weißenthurm, der Rettungsdienst und die Polizei aus Andernach.

Massencrash auf der B9

Acht beschädigte Fahrzeuge, viele Verletzte

■ **Kettig.** Zu einem schwereren Verkehrsunfall ist es am Dienstag auf der B9 in Fahrtrichtung Koblenz in Höhe der Abfahrt Kettig gekommen. Dabei wurden insgesamt acht Fahrzeuge beschädigt. Sechs von ihnen mussten abgeschleppt werden. Acht Personen wurden leicht verletzt und kamen zur weiteren Behandlung in umliegende Krankenhäuser. Ausgangslage für den Verkehrsunfall war augenscheinlich ein Vorgang zwischen einem weißen Pick-up und einem weiteren Fahrzeug. Dieses Fahrzeug vollzog einen Spurwechsel nach links, wodurch die nachfolgenden Fahrzeuge stark bremsen mussten. Beide Pkw entfernten sich in unbekannte Richtung unerlaubt von der Unfallörtlichkeit.

Die B9 war in Fahrtrichtung Koblenz aufgrund der Verkehrsunfallaufnahme nur einspurig befahrbar, wodurch es zu einem Rückstau bis nach Andernach kam. Für die Bergung der Fahrzeuge musste die B9 kurzfristig voll gesperrt werden. Im Rückstau kam es noch zu einem weiteren Verkehrsunfall mit Sachschaden. Dort waren beide Fahrzeuge noch fahrbereit. Zeugen oder Personen die

Die „Thurer“ Feuerwehr bildet sich bei 12-Stunden-Übung weiter

Drehleiter und Atemschutz im Einsatz: Feuerwehr übt realistische Szenarien



Den Schwerpunkt am Nachmittag bildeten zwei Übungseinheiten der technischen Hilfeleistung – wie hier, zu der die Feuerwehr Weißenthurm an die LT21 alarmiert wurde. Foto: N. Jentzig

Weißenthurm. Brände und technische Hilfeleistungen – tagüber und bis in die Dunkelheit: die Feuerwehr Weißenthurm hat einen Übungsmarathon durchgeführt. Die Besonderheit lag in der Länge der geplanten Aus- und Weiterbildung. Ganze 12 Stunden hatten

sich die Feuerwehrkameraden für diesen Tag vorgenommen. Das Team der Übungsplaner hatte sich eine Reihe an Szenarien ausgedacht. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Schulungsraum der Feuerwache am Stierweg ging es nach einer Begrü-

ßung in die Fahrzeugeinteilung. Die Chance für diese Zusammenarbeit mit der Feuerwehr ließen sich auch Auszubildende zum Notfallsanitäter beim DRK-Rettungsdienst Rhein-Mosel-Eifel nicht entgehen und nahmen mit drei Fahrzeugen teil.

Bei der ersten Alarmübung ging es für Feuerwehr und Rettungsdienst zu einem gemeldeten Gebäudebrand. Unterstützt wurde die „Thurer“ Feuerwehr auch von einem Löschfahrzeug der Feuerwehr Kettig und dem Einsatzleitwagen der VG-Feuerwehr vom Standort Feuerwehr Rheindörfer. Im Anschluss galt es, eine Person nach medizinischer Sichtung liegend über die Drehleiter aus einem Wohnhaus in der Kolpingstraße zu retten. In der Saffiger Straße meldete die Leitstelle einen fiktiven Garagenbrand mit vermissten Personen. Nach der Menschenrettung gingen mehrere Trupps unter Atemschutz zur fiktiven Brandbekämpfung vor. Der Nachmittag stand im Zeichen der technischen Hilfeleistung. Auf einem Betriebsgelände an der LT21 waren in Folge eines simulierten Unwetters mehrere Bäume auf zwei PKW gestürzt. Insgesamt 4 Personen mussten aus den Fahrzeugen – teils mit hydraulischem Gerät gerettet werden. Am Leinpfad hatte sich ein PKW in einer Tunnelröhre überschlagen. Auch hier mussten zwei Personen aus dem Fahrzeug gerettet

und an den Rettungsdienst übergeben werden. Am späten Abend brannte es dann noch virtuell im katholischen Vereinshaus an der Hauptstraße. Neben zwei Trupps unter Atemschutz kam auch hier die Drehleiter zum Einsatz. Aufgrund der Örtlichkeit ließen sich einige Passanten nicht nehmen, die Arbeit der „Thurer“ Feuerwehr zu beobachten. Bei allen Übungsszenarien unterstützte das Personal der Feuerwehreinheit (FEZ) in der rückwertigen Feuerwache. Bis zu sechs Kameraden bildeten sich in der Einsatzleitsoftware „Cobra“ und weiteren Programmen weiter und unterstützten somit den Einsatzleiter. Rund 25 Feuerwehrkameraden waren über den gesamten Tag im Übungseinsatz und konnten wertvolle Erfahrungen aus den unterschiedlichen Weiterbildungen mitnehmen.

Pressemitteilung
Freiw. Feuerwehr Weißenthurm

Weitere Bilder zu diesem Artikel finden Sie auf: blick-aktuell.de





Wieder kommt es zu einem Massencrash auf der B9 bei Koblenz

Unfallverursacher flüchtet
– Zwei Menschen werden verletzt

Von Katrin Steinert und Jan Lindner

■ **Weißenthurm.** Der Unfall passierte am Freitag gegen 11.55 Uhr, die B9 in Richtung Bonn war 30 Minuten gesperrt. Zwischen Weißenthurm und dem Andernacher Hafen gab es einen Massencrash mit zwei Autos und zwei Lkw. Zwei Personen wurden verletzt, der Unfallverursacher ist geflüchtet.

Dies teilte die Andernacher Polizei am Freitagnachmittag mit. Nach derzeitigem Stand war ein bislang unbekannter Verkehrsteilnehmer mit seinem Wagen von einem Parkplatz auf die B9 in Richtung Bonn aufgefahren. Das für ihn geltende Stoppschild hatte er ignoriert und nicht auf den Verkehr, der Vorfahrt hatte, geachtet.

Ein vorbeifahrender Lkw konnte einen Zusammenstoß nur durch eine Vollbremsung verhindern. Ein weiterer Lkw musste dem zum Stehen gekommenen Lkw ausweichen und kollidierte dabei mit der Fahrzeugfront beziehungsweise der Beifahrerseite mit diesem. Zwei weitere nachfolgende Autos kollidierten mit den Lkw oder mit der Leitplanke. Ein Auto auf der Gegenspur wurde durch herumfliegende Fahrzeugteile getroffen.

Der 68-jährige Fahrer des zweitgenannten Lkw erlitt eine Kopfverletzung, eine 33-jährige Autofahrerin unter anderem ein Schleudertrauma. Den Gesamtschaden schätzt die Polizei auf rund 60.000 Euro. Die Ermittlungen zu dem flüchtigen Unfallverursacher dauern an (Zeugenhinweise bitte an Telefon 02632/9210).

Am Dienstagnachmittag hatte es auf der B9 bei Mülheim-Kärlich einen Unfall mit fünf Autos gegeben. Dabei wurde eine Person leicht verletzt. Die genaue Unfallursache wird noch ermittelt. Vier Autos waren im stockenden Feierabendverkehr in einen stark bremsenden Wagen gekracht, teils auch ineinander. Eine Polizistin sagte, dass es keinen sichtbaren Grund fürs Bremsen gegeben habe, weil dies bei stockendem Verkehr vorkomme. Das Auffahren der anderen könne auf zügiges Tempo und zu wenig Abstand hindeuten.

Die Gesamtschadenshöhe des Unfalls schätzt die Polizei auf rund 40.000 Euro, wobei sich die Angabe allein auf das genaue Anschauen der Unfallfahrzeuge „ohne gutachterliche Bestätigung“ stützt.

Die Gesamtschadenshöhe des Unfalls schätzt die Polizei auf rund 40.000 Euro, wobei sich die Angabe allein auf das genaue Anschauen der Unfallfahrzeuge „ohne gutachterliche Bestätigung“ stützt.

„Thurer“ Feuerwehrleute bilden sich bei 12-Stunden-Übung weiter

Brände und technische Hilfeleistungen - tagsüber und bis in die Dunkelheit: die Feuerwehr Weißenthurm hat am Samstag einen Übungsmarathon durchgeführt.

Die Besonderheit lag in der Länge der geplanten Weiterbildung. Ganze 12 Stunden hatten sich die Feuerwehrkameraden für diesen Tag vorgenommen. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es nach einer Begrüßung in die Fahrzeugeinteilung. Die Chance für diese Zusammenarbeit mit der Feuerwehr ließen sich auszubildende zum Notfallsanitäter beim DRK-Rettungsdienst Rhein-Mosel-Eifel nicht entgehen und nahmen mit 3 Fahrzeugen teil.

Bei den Übungen bildete ein Gebäudebrand den Start. Mit Unterstützung eines Löschfahrzeugs aus Kettig und der Besetzung des Einsatzzeitwagens vom Standort Rheindörfer ging es zur Menschenrettung und Brandbekämpfung. Im Anschluss musste eine Person nach medizinischer Sichtung liegend über die Drehleiter aus einem Wohnhaus in der Kolpingstraße gerettet werden. In der Saffiger Straße meldete die Leitstelle einen fiktiven Garagenbrand.

Der Nachmittag stand im Zeichen der technischen Hilfeleistung. Auf einem Betriebsgelände an der L121 waren in Folge eines simulierten Unwetters mehrere Bäume auf 2 PKW gestürzt. Am Leinpfad hatte sich ein PKW in einer Tunnelröhre überschlagen. Hier mussten 2 Personen aus dem Fahrzeug gerettet und an den Rettungsdienst übergeben werden. Am späten Abend brannte es dann noch virtuell im katholischen Vereinshaus an der Hauptstraße.

Bei allen Übungsszenarien unterstützte das Personal der Feuerwehrinsatzzentrale in der rückwärtigen Feuerwache. Rund 25 Feuerwehrkameraden waren über den gesamten Tag im Übungseinsatz und konnten weitere wertvolle Erfahrungen aus den unterschiedlichen Weiterbildungen mitnehmen.



Rauchwolke über Kottenheim: Industriegebäude abgebrannt

150 Einsatzkräfte bringen Feuer unter Kontrolle –
Kontaminiertes Löschwasser läuft in die Nette

Von Jan Lindner

■ **Kottenheim.** Die Rauchwolke war weit über Kottenheim hinaus zu sehen: An Pfingstsonntag brannte gegen 5.30 Uhr im Industriegebiet Kottenheim/Mayen ein Industriegebäude vollständig ab. Dies teilte die Verwaltung der Verbandsgemeinde (VG) Vordereifel mit. Demnach wurde niemand verletzt, der Schaden soll im siebenstelligen Euro-Bereich liegen.

150 Einsatzkräfte von Feuerwehren aus dem Kreis Mayen-Koblenz, dem Technischen Hilfswerk (THW), der Mayener Polizei sowie der Unteren Wasserbehörde des Kreises MYK waren unter Einsatzleitung der Feuerwehr der VG Vordereifel im Einsatz. Gegen 7.30 Uhr an Pfingstsonntag war der Brand der

Lagerhalle für Industriebedarf mit angrenzendem Bürogebäude unter Kontrolle. Im Anschluss fanden aufwendige Nachlöscharbeiten statt. Für die Bevölkerung im umliegenden Bereich war eine Warmmeldung herausgegeben worden, wegen der starken Rauchentwicklung Fenster und Türen zu schließen. Die Warnung hatte auch am weiteren Samstagvormittag noch Bestand.

Zur Brandbekämpfung war Löschschaum eingesetzt worden. Diese erfolgte „ausschließlich im Außenangriff“. Aufwendig war der Aufbau der Wasserversorgung, die über lange Strecken aufgebaut werden musste. Kontaminiertes Löschwasser ist bei der Bekämpfung des Brands über die Kanalisation in die Nette gelangt. Die Untere Wasserbehörde des Landkreises Mayen-



Riesige Rauchwolke über Kottenheim: An Pfingstsonntag ist ein Industriegebäude abgebrannt.

Foto: Feuerwehr

Koblenz und die Einsatzleitung haben laut Mitteilung „alle notwendigen Maßnahmen zur Schadensmi-

nimierung und Ausbreitung in die Wege geleitet“. Zur Brandursache konnten noch derzeit keine Anga-

ben gemacht werden, die polizeilichen Ermittlungen hierzu dauern an.

Starkes Ehrenamt: Feuerwehr Weißenthurm wirft Blick auf 2024

Einsatzbereit und engagiert



Eine Reihe an Beförderungen und Ehrungen konnte Bürgermeister Thomas Przybylla (6.v.l.) im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Einheit Weißenthurm vornehmen. Foto: E. Brüning

Weißenthurm. Traditionell haben die Feuerwehrleute vom „Thur“ vergangenen Sonntag auf das Jahr 2024 zurückgeblickt. Bei der Jahreshauptversammlung des Löschzugs und der Mitgliederversammlung des Feuerwehr-Fördervereins e.V. konnte Torsten Schnack, Wehrführer der Feuerwehr Einheit Weißenthurm und 1. Vorsitzender des Feuerwehr-Fördervereins e.V., über 40 Mitglieder der Einsatzabteilung, 17 Angehörige der Jugendfeuerwehr und ein Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung im Schulungsraum der Feuerwache am Stierweg begrüßen.

Mit 139 Alarmierungen setzte sich der Trend der hohen Alarmierungen seit den Jahren der Corona-Pandemie weiter zurück. Die Anzahl der Einsatzstunden multipliziert von Einsatzzeit und eingesetzten Feuerwehrmitgliedern beträgt 1.251 Stunden. Insgesamt 64 Brandeinsätze summierte die Statistik. Weitere 75 Hilfeleistungen stehen in der Statistik. Intensivste Monate waren Mai und Juni mit jeweils 17 Einsätzen. Wehrführer Torsten

erster Stelle.“ Eine gut aufgestellte Feuerwehr muss sich regelmäßig aus- und weiterbilden, um auf alle Einsatzsituationen gut vorbereitet zu sein. Zu 85 Ausbildungseinheiten und neun technischen Diensten kamen die Mitglieder zusammen. In Summe kamen hier 2.879 Übungsstunden aller Mitglieder zusammen. Weitere 1.160 Ausbildungsstunden summieren sich in vielen Lehrgängen und Seminaren auf Kreis- und Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzakademie des Landes Rheinland-Pfalz (LFKA) in Koblenz sowie im Ablegen von Führerschein beispielsweise für Lastkraftwagen.

Personell ist die Weißenthurmer Feuerwehr mit 48 Kameraden, darunter zwei Frauen, zum Stichtag 31. Dezember gut aufgestellt. Im Jahresbericht der Jugendfeuerwehr berichtete Jugendfeuerwehrwartin Sarah Gerolstein in einem Mix aus Fotos und Statistiken über die Nachwuchsarbeit in 2024. Zum Stichtag 31. Dezember zählt die „Thurer“ Jugendfeuerwehr 20

feuerwehrtechnischen Auszubildende war es für Sarah Gerolstein und ihren Stellvertreter Philipp Neander wichtig, auch Veranstaltungen in der Stadt Weißenthurm teilzunehmen. So zeigten die Jugendlichen unter anderem beim Popperstag, dem Stellen des Kirmesbaums und am Sankt Martin-Umzug Präsenz. In seiner Begrüßung ging Thomas Przybylla, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Weißenthurm, auf die starken Investitionen in die Feuerwehr ein. „Der Rat steht immer hinter der Feuerwehr“, berichtet Przybylla.

Johannes Juchem, Bürgermeister der Stadt Weißenthurm, dankte vor allem der Nachwuchsarbeit in der „Thurer“ Feuerwehr. Beide Bürgermeister bedankten sich ausdrücklich bei den Kameradinnen und Kameraden für ihre ehrenamtliche Arbeit. Wehrleiter Arnd Lenarz dankte den Feuerwehrkameradinnen und Kameraden ebenfalls für ihren Einsatz und die hohe Motivation. Aufgrund von Zugehörigkeit in

te Bürgermeister Thomas Przybylla verschiedene Ernennungen und Beförderungen vornehmen.

Camron Agbezudor, Denis Epp, Ewald Hofsetz, Alex Tom und Jan Wönnemann wurde zum Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr verpflichtet. Camron Agbezudor, Denis Epp, Ewald Hofsetz und Alex Tom wurden im Anschluss zum Feuerwehrmannwärter ernannt. Leon Kraus wurde zum Feuerwehrmann befördert. Die Kameraden Luca Kraus und Robin Fiebig erhielten die Beförderung zum Oberfeuerwehrmann. Nicolas Rytz und Max Jakov können sich nun Hauptfeuerwehrmann nennen. Feuerwehrgerätewart Patrick Moog wurde zum Oberlöschmeister befördert. Tobias Dzadzia, der im vergangenen Jahr den Lehrgang „Gruppenführer“ an der LFKA abgeschlossen hat, ist nun Brandmeister.

Die Feuerwehrkameraden Wolfgang Brüning, Philipp Neander, Nicolas Rytz und Yasin Saltan erhielten das bronzenes Feuerwehrkreuz des Landes Rheinland-Pfalz für 15-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr. Die Kameraden Lukas Zeyen und Bastian Zernikow das silberne Feuerwehrkreuz für 25-jährige Mitgliedschaft.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr trat die jährliche Mitgliederversammlung des Feuerwehr-Fördervereins e.V. Weißenthurm zusammen. Kassierer Nicolas Schröder berichtete über die äußerst gute finanzielle Entwicklung des Vereins und gab einen Einblick in die Investitionen in 2024. „Besonders möchte ich die gute Entwicklung der Zahlen unserer Fördermitglieder hier in den Fokus stellen. Wir konnten 2024 insgesamt acht neue Mitglieder begrüßen und listen nun 250 Inaktive, die mit ihren Mitgliedsbeiträgen ei-

chael Zeyen durchleuchtet. Michael Zeyen berichtete der Versammlung über

„Thurer“ Feuerwehrleute beüben Kindertagesstätten und Grundschule

Übungsparade für die Feuerwehrleute aus Weißenthurm vorletzten Freitag; ganz traditionell beüben die Kameradinnen und Kameraden vor dem traditionellen Lampionfest die drei Kindertagesstätten in der Stadt Weißenthurm - und in diesem Jahr machte der Anfang sogar noch die Grundschule in der Hermannstraße.



Eine von insgesamt vier Brandschutzübungen in der Stadt Weißenthurm vor gut zwei Wochen. Foto: Eric Brüning

So konnten unter den Augen von mehreren hundert Kindern die 4 Objekte mit beiden HLF20 und der Drehleiter beübt werden.

Unter Beifall der Kids konnten alle Objekte entsprechend abgearbeitet werden; die Evakuierungen haben tadellos funktioniert. Und während die Jungen und Mädchen sich im Nachgang noch die Löschfahrzeuge und die Ausrüstung der Feuerwehrleute genau anschauen konnten, verteilte die für die Brandschutzziehung in der Einheit Weißenthurm zuständige Helmut Dzadzia die Lisa Fachbach die brandneuen Kindertagesstätten - bevor es mit dem Tag zurück in die Feuerwache am Stierweg zum Pizzateam und weiteren Aufbau für das Lampionfest ging.

Unfallrisiko auf Blaulichtfahrten: Feuerwehr schult Einsatzfahrer

Fünf Feuerwehrkameradinnen und Kameraden der „Thurer“ Feuerwehr konnten bei einem virtuellen „Sondersignal-Fahrt-Trainer“ in Koblenz verschiedene Blaulichtfahrten simulieren. Finanziert hat dieses zusätzliche Weiterbildungsangebot der Feuerwehr-Förderverein e. V. Weißenthurm. Foto: Sa



Fünf Feuerwehrkameradinnen und Kameraden der „Thurer“ Feuerwehr konnten bei einem virtuellen „Sondersignal-Fahrt-Trainer“ in Koblenz verschiedene Blaulichtfahrten simulieren. Finanziert hat dieses zusätzliche Weiterbildungsangebot der Feuerwehr-Förderverein e. V. Weißenthurm. Foto: Sa

An einer Brücke hat sich ein Verkehrsunfall ereignet. Der Fahrer ist in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Jetzt gilt es für die Feuerwehr, schnellstmöglich und sicher an die Einsatzstelle zu gelangen. Mit Blaulicht und Martinshorn steuert der Fahrer des Feuerwehrfahrzeuges dieses gekonnt durch die Straßen.

Plötzlich betritt ein Fußgänger kurz vor dem Einsatzfahrzeug die Fahrbahn. Blitzschnell muss der Fahrer jetzt richtig reagieren, um einen Zusammenprall zu verhindern.

Was in diesem Fall nur das Szenario einer Übung war, kann den Fahrern von der Feuerwehr jederzeit im realen Einsatz passieren. Um vorbereitet zu sein, nahmen vor wenigen Tagen fünf Kameraden der Feuerwehr Weißenthurm an einer Schulungsmaßnahme beim Landesfeuerwehrverband in Koblenz teil.

Mit Hilfe des „Sondersignal-Fahrt-Trainers“, einem Fahrsimulator, konnten unvorhersehbares Verhalten von Verkehrsteilnehmern, Überholmanöver sowie plötzliche Ereignisse und das Überqueren von Kreuzungen auf einer Einsatzfahrt simuliert werden. Neben der theoretischen Schulung, die sich unter anderem mit den rechtlichen Grundlagen der STVO beschäftigte, wertete der Instruktor die praktischen Fahrsimulationen der Teilnehmer aus.

Die fünf Kameradinnen und Kameraden der „Thurer“ Feuerwehr wurden gemischt ausgewählt; dabei kamen erfahrene und langjährige LKW-Fahrer sowie junge Fahrer für PKW und LKWs in die Teilnehmergruppe. Die rund dreistündige Weiterbildung wurde durch den hauseigenen Feuerwehr-Förderverein e. V. finanziert. Sie dient als zusätzliche Qualifikation zum jährlichen Fahrsicherheitstraining, welches die VG Weißenthurm ihren Feuerwehrangehörigen unter realen Bedingungen mit Feuerwehrfahrzeugen über den Landesfeuerwehrverband anbietet.

220 Einsatzkräfte trainieren Katastrophenszenario auf dem Rhein



Die Einsatzkräfte mussten zunächst Feuerwehrpersonal und Sanitäter auf das beschädigte Schiff bringen. Foto: Feuerwehr VG Weißenthurm / Dietlef Schneider



Rund 30 Mimen – darunter viele Kinder und Jugendliche – stellten realistisch geschminkt verschiedene Verletzungen dar.

VG Weißenthurm. Ein Schiffsunfall stand im Mittelpunkt der Großübung „Udine“, die von der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde (VG) Weißenthurm organisiert wurde. Neben allen Einheiten der VG: Feuerwehr beteiligten sich das Deutsche Rote Kreuz (DRK), die Deutsche Lebens-Rettungsgesellschaft (DLRG) sowie die Polizei an dem Trainingseinsatz. Auch VG-Bürger-

meister Thomas Przybylla verfolgte die Übung vor Ort. Den Auftakt bildete die Einrichtung eines großen Bereitstellungsraumes für Einsatzkräfte aus verschiedenen Bereichen der Nottalkorngemeinschaft. Während Führungskräfte in einer Besprechung die Rahmenbedingungen der Übung erhielten, informierten mobile Lautsprecheranlagen die Bevölkerung in Urmitz über das bevorste-

hende Szenario. Das Übungsszenario: Ein Fahrgastschiff kollidiert mit der Kronprinz-Wilhelm-Brücke in Urmitz. Der Aufprall macht das Schiff manövrierunfähig – doch dem Schiffsführer gelingt ein Notankermannöver in Richtung Urmitzer Werth. Bei dem Vorfall erliden 27 Personen Verletzungen unterschiedlicher Schweregrade. Die Feuerwehr-einheiten der VG, das DRK mit seinem Rettungsdienst Rhein-Mosel Eifel, die DLRG Andernach und Ahweiler sowie das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Rhein und die Wasserschutzpolizei Andernach arbeiteten zusammen, um die Rettung zu koordinieren.

Rund 220 Einsatzkräfte nahmen an der Großübung teil, die nach der mythologischen Wassersergeistfigur „Udine“ benannt wurde. Die Übungsleitung lag bei Marco Ihrlich, stellvertretender Wehrleiter der VG-Feuerwehr, und Torsten Schnack, Wehrführer der Einheit Weißenthurm. „Unser Ziel war es, die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Rettungsdiensten, WSA und Polizei zu trainieren“, erklärte Ihrlich. Zudem wurden interne Abläufe überprüft und die Absprache mit der Berufsfeuerwehr sowie der Wasserschutzpolizei geübt. Die Einsatzkräfte mussten zunächst Feuerwehrpersonal und Sanitäter auf das beschädigte Schiff bringen, um die Verletzten zu sichten und zu versor-



Feuerwehr, DRK, DLRG und Polizei üben für den Ernstfall.



Kollision mit Eisenbahnbrücke ließ das Szenario.

gen. Rund 30 Mimen – darunter viele Kinder und Jugendliche – stellten realistisch geschminkt verschiedene Verletzungen dar. Bürgermeister Przybylla zeigte sich beeindruckt von der professionellen Zusammenarbeit: „Es ist beruhigend zu wissen, dass unsere Einsatzkräfte für den Ernstfall bestens vorbereitet sind.“ Er lobte den Einsatzwillen der Beteiligten und dankte Feuerwehr, DRK, DLRG und Polizei für ihr Engagement. Auch VG-Wehrleiter

Arnd Lenarz zog ein positiv Fazit: „Die Übung verlief reibungslos und war ein voller Erfolg.“ Besonders die Zusammenarbeit mit DRK und DLRG sei wertvoll gewesen und habe wichtige Erkenntnisse für künftige Einsätze geliefert. Einigkeit herrschte unter den Beteiligten: Große Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam bewältigen. Die Großübung endete mit einem gemeinsamen Mittagessen im Feuerwehrgerätehaus Urmitz/Rhein.



■ Brand bei Trivium fordert Feuerwehrleute - Übung in der Bahnhofstraße erfolgreich gemeistert

Übungsalarm vergangene Donnerstag im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Firma Trivium Packaging in der Bahnhofstraße. Dichter Rauch quoll aus vielen Fenstern des mehrgeschossigen Hauses. In den oberen Etagen riefen mehrere Menschen um Hilfe. Mit dem Stichwort „Kellerbrand mit Menschenrettung“ rückte die „Thurer“ Feuerwehr mit dem Kommandowagen, zwei Löschfahrzeugen und der Drehleiter an. Unterstützung erfuhren die Feuerwehrleute von den Kameraden der Feuerwehr Rheindorfer, die mit einem weiteren Löschfahrzeug und dem Einsatzleitwagen der Verbandsgemeinde Weißenthurm teilnahmen. Die Menschenrettung wurde über eine Steckleiter auf der Gebäuderückseite und der Drehleiter über die Vorderseite eingeleitet. Mehrere Trupps unter Atemschutz gingen parallel vor. Weitere Trupps bauten die Wasserversorgung auf und dokumentierten die Atemschutzüberwachung. Insgesamt konnten sechs Personen aus dem Gebäude gerettet und der fiktive Brand im Kellergeschoss gelöscht werden. Die rückwärtige Führungsunterstützung des Einsatzleitwagens sowie in der Feuerwehreinsatzzentrale (FEZ) in der Feuerwache am Stierweg dokumentierten den Funkverkehr und unterstützten den Einsatzleiter bei verschiedenen Aufgaben.



Über 30 Feuerwehrkameraden der Feuerwehren Weißenthurm und Rheindorfer übten das ehemalige Verwaltungsgebäude der Firma Trivium Packaging. Beim Szenario „Kellerbrand mit Menschenrettung“ mussten sechs Personen gerettet und ein fiktiver Brand gelöscht werden. Foto: Eric Brüning

Bei der Nachbesprechung zeigte sich Wehrlführer Torsten Schnack sehr zufrieden mit dem Übungsve über 30 Feuerwehrkameraden aus Feuerwache noch ein deftiges St Teilnehmer gab.

Die Firma Trivium Packaging gehört der Stadt Weißenthurm und produziert Lebensmittelindustrie, aber auch A Trivium beschäftigt rund 7.500 M Orten.

Wie Szenarien im Dauertakt zu bewältigen sind

Großübung „Vulkan-Schild 2025“ der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Weißenthurm mit Einheiten aus Dürkheimer Kreis

■ Weißenthurm. Mit vollem Einsatz, hoher Präzision und Teamgeist hat die Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Weißenthurm bei der Großübung „Vulkan-Schild 2025“ eindrucksvoll ihr Können unter Beweis gestellt. Integriert in den ersten rheinland-pfälzischen Landesübungstag, forderten die Einsatzkräfte an zwei Tagen gleich mehrere Szenarien, die es gleichzeitig zu bewältigen galt. Ziel war es, auch mit Vegetations-, Wald- und Gebäudebränden, Unwetterschäden, Stromausfall und einem schweren Verkehrsunfall die Einsatzbereitschaft unter realitätsnahen Bedingungen zu überprüfen, die Führungsarbeit im 24-Stunden-Betrieb zu erproben und die Kooperation mit überörtlichen Kräften zu festigen, teilt die VG-Verwaltung mit. Die VG-Einheiten bewältigten „Vulkan-Schild 2025“ mit dem Kreis Bad Dürkheim. Das Szenario sah vor, dass ein großflächiger Vegetationsbrand im nördlichen Rheinland-Pfalz die VG bedrohte, während gleichzeitig im Kreis Bad Dürkheim Unwetterschäden abgearbeitet werden mussten. Dafür stellte die VG-Feuerwehr elf Fahrzeuge mit einer Gesamt-Transportkapazität von 46 Tonnen bereit, die auch mit Teleskopklader und Ladekränen für den eigen-



Ein Transportbehälter mit Gefahrgut konnte aufgrund eines Lecks nicht weiterfahren. Foto: VG Weißenthurm/Detlef Schneider

ständigen Materialumschlag ausgerüstet waren. Dieses Kontingent verlegte man in den Kreis Bad Dürkheim, wo es in der VG Leiningerland untergebracht wurde und Aufgaben wie Transport von Stromaggregaten, Aufnahme und Verteilung von Sandsäcken, Materialtransporte und simulierte Brandbekämpfung übernahm. Im Gegenzug nahm die VG-Feuerwehr das Kontingent aus Bad Dürkheim im Schulzentrum Mülheim-Kärlich (Bereitstellungsraum) auf und brachte die Einheiten dort mit Kräften des Betreuungsdienstes und einer Versorgungseinheit unter. Während der zweitägigen Großübung arbeiteten die VG-Einsatzkräfte weitere Einsatzlagen ab. Spannungsschwankungen im Stromnetz führten zur Umschaltung aller Feuerwachen auf

Netzersatzbetrieb. Kurz darauf ereignete sich auf der K44 bei Urmitz ein schwerer Verkehrsunfall mit Gefahrgut-Lkw. Mehrere Personen waren in ihren Pkw eingeklemmt, zudem war ein Transportbehälter mit Gefahrgut leckgeschlagen. Die Einheiten aus Urmitz, den Rheindorfern und der Umweltzug waren im Einsatz. Zusätzlich kam es im Ex-Kraftwerk Mülheim-Kärlich zum Brandeinsatz im Außenbereich, den die Löschzüge Mülheim-Kärlich und Weißenthurm bewältigten. Logistische Aufgaben gab es auch: In Mülheim-Kärlich wurde ein Sandsäckeüllplatz eingerichtet, wo im rotierenden Staffelnbetrieb 2000 Sandsäcke zu füllen waren. Kräfte aus Bad Dürkheim mussten mit den Bassenheimern eine Waldbrandlage im Bereich Bassenheim meistern. Parallel dazu gab es eine medizinische Notlage: Eine bei der Brandbekämpfung Verletzte musste versorgt und ins Krankenhaus verlegt werden. Die Führungsstaffel der VG-Feuerwehr arbeitete in Mülheim-Kärlich während der gesamten Übung im 24-Stunden-Betrieb. „Für uns war der 24-Stunden-Betrieb eine wertvolle Gelegenheit, die eigene Arbeitsweise unter realitätsnahen Bedingungen zu erproben. Vor allem die strukturierte Über-

■ „Thurer“ Feuerwehrleute sammelten Weihnachtsbäume ein

Mehrere hundert ausgesonderte Tannenbäume konnte die „Thurer“ Feuerwehr vergangene Woche bei der Bevölkerung von Weißenthurm einsammeln. Eine tolle Rückmeldung an die ehrenamtlichen Feuerwehrleute, die sich auch über einen schönen Gesamtbetrag an Spenden für den hauseigenen Feuerwehr-Förderverein e.V. freuen konnte. Nach vier Jahren – ausgesetzt durch die Corona-Pandemie – hatten die Verantwortlichen aus dem Vorstand des Förderverein mit dem Abfallzweckverband Mayen-Koblenz eine Lösung finden und die Aktion „Einsammeln der Tannenbäume“ 2025 wieder ins Leben rufen können. Vor 2020 war diese beliebte Aktion bereits seit mehreren Jahrzehnten ein Teil im Veranstaltungskalender. Für die Feuerwehrleute war der Samstag auch von Kameradschaftspflege geprägt: begann der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück und endete mit einem Mittagssnack. Das „Einsammeln der Tannenbäume“ hat auch für die Jungen und Mädchen der „Thurer“ Jugendfeuerwehr und den jungen Aktiven aus der Einsatzabteilung Vorteile: beim Sammeln der Bäume wird auch aktiv Straßenkunde in ihrer Heimatstadt betrieben. Bedanken möchte sich der Feuerwehr-Förderverein e.V. auch bei den Weißenthurmer Firmen Höfer & Pretz, Matthias Kircher Baustoff und Landschaftsbau Marco



Mit einer starken Truppe aus Nachwuchsabteilung und aktiven Feuerwehrleuten ging es vergangenen Samstag zum „Einsammeln der Tannenbäume“ Foto: D. Vorderwülbecke

Philipp sowie der Stadt Weißenthurm für die Bereitstellung von Transportfahrzeugen.



■ Vor 80 Jahren - Nacht des Schreckens in Weißenthurm



Fotos: Gerd Heim / Karl-Otto Vogt



Krachende Explosionen, Lichtblitze, Feuer, donnernder Flugzeuglärm, dieses „Feuerwerk“ entsetzte die Einwohner von Weißenthurm in der Neujahrsnacht 1945. Jagdbomber der Royal Air-Force aus England flogen Angriffe auf die beiden kriegswichtigen Brücken in der Nähe, die Straßenbrücke von Weißenthurm nach Neuwied und die rechtsrheinische Eisenbahnbrücke über die Mosel in Lutzerath.

■ Innovative Technik

Bürgermeister Przybylla inspiziert Löschroboter der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Weißenthurm



Foto: Tim Breitbach

Die Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde (VG) Weißenthurm setzt einmal mehr auf modernste Technik im Brandfall: Ein neuer Löschroboter hilft künftig, gefährliche Einsatzsituationen besser zu bewältigen. Bürgermeister Thomas Przybylla inspizierte das innovative Gerät auf dem Gelände des Weißenthurmer Löschzugs und zeigte sich beeindruckt von dessen Fähigkeiten.

Offiziell heißt das Gerät Löschunterstützungsfahrzeug TAF60. Wehrleiter Arnd Lenarz führte Bürgermeister Thomas Przybylla den jüngsten technischen Neuzugang der VG-Feuerwehr gemeinsam mit seinem Stellvertreter Marco Ihrlich und dem Wehrführer der Feuerwehreinheit Weißenthurm, Torsten Schnack, bei einem Besuch am Weißenthurmer Gerätehaus vor. Der Löschroboter, der speziell für Einsätze in schwer zugänglichen oder gefährlichen Bereichen ausgelegt ist, kann Brände gezielt bekämpfen, ohne Einsatzkräfte zu gefährden. „Dank leistungsstarker Sensoren, einem Kamerasystem inklusive Wärmebildkamera mit drahtloser Übertragung der Bilder und mit Hilfe der ferngesteuerten Bedienung kann sich das Gerät eigenständig durch verqualmte Räume bewegen und Feuer effizient eindämmen“, erklärte Schnack, für den der Roboter eine „perfekte Ergänzung“ der bisherigen Ausrüstung ist. „Vor allem bei Bränden in Industrieanlagen oder bei Gefahrstoffen wird er uns eine wertvolle Hilfe sein“, sagte der Wehrführer.



Denn die robuste Löschräume kann ebenso auf Straßen wie auf Gleisanlagen eingesetzt

■ Proppertag: Thurer Jugendfeuerwehr engagiert sich erneut

Schöner hätte der Start in diesen noch frischen Samstagmorgen nicht sein können: bei strahlendem Sonnenschein startete der 23. Proppertag in der Stadt Weißenthurm und auch die Jugendfeuerwehr Weißenthurm nahm daran wieder teil. Nach einer Begrüßung durch den veranstaltenden Verkehrs- und Verschönerungsverein Weißenthurm an die teilnehmenden Vereine in der Stadthalle ging es raus ins Stadtgebiet. Für die Jungen und Mädchen der Nachwuchsabteilung mit ihrem Betreuerteam galt es, im Bereich Stierweg und oberhalb des Kirmesplatzes die Umwelt von Müll zu befreien. Die gesammelten „Werke“ wurden im Laufe des Vormittags dann abgeholt. Für die Jugendlichen mehrere Generationen der Jugendfeuerwehr in Weißenthurm ist die Aktion seit mehr als 20 Jahren eine Pflichtaufgabe. So möchte man dem Nachwuchs auch die Werte mitgeben, sich für die Umwelt und für seine Heimatstadt einzusetzen. Nach gut 3 Stunden wurde gemeinschaftlich mit allen Teilnehmern mittags gegessen.



Die ‚Thurer‘ Jugendfeuerwehr nahm an der 23. Auflage der Weißenthurmer Proppertage teil.
 Foto: Eric Brüning

■ „Thurer“ Feuerwehr beim Weihnachtsmarkt präsent

Festliche Stimmung herrschte vergangenen Samstag auf dem Kirchplatz und an der Kirchstraße. Beim traditionellen Weihnachtsmarkt der Stadt Weißenthurm - der im Wechsel mit der Ortsgemeinde Kettig alle zwei Jahre organisiert wird - nahm auch die Feuerwehr Weißenthurm mit einem eigenen Stand teil. Neben leckerem Kinderpunsch, selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen war vor allem das von den Feuerwehrleuten selbst zubereitete Chili con carne ein Renner. Auch die Jugendfeuerwehr unter der Leitung von ihrer Jugendfeuerwehrwartin Sarah Gerolstein und ihrem Stellvertreter Philipp Neander nahm am Stand teil.



Gleich zu Beginn des Weihnachtsmarktes stellte sich die erste „Schicht“ aus Jugendlichen und aktiven Feuerwehrkameraden für ein kleines Gruppenfoto auf.
 Foto: Eric Brüning

Mit Einbruch der Dunkelheit leuchteten die vielen Lichter auf dem Veranstaltungsgelände um die Wette - mit der passenden Weihnachtsmusik und den vielen von Weißenthurmer Vereinen und Firmen betriebenen Buden kam eine wirklich herzliche Stimmung auf. Die Besucher honorierten es - auch beim Stand der „Thurer“ Feuerwehr.



Koblener Unternehmen Novelis spendet an Feuerwehr-Förderverein in Weißenthurm

Mit einer schönen Finanzspritze konnte vor wenigen Tagen der Feuerwehr-Förderverein e. V. Weißenthurm kurz vor Weihnachten überrascht werden. Mit der symbolischen Übergabe – und einem Scheck, der fast größer war als die meisten unserer Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr – überbrachten Antje Raczkowiak und Sven Wimmer vom Koblener Unternehmen Novelis einen Spendenbetrag in Höhe von 1.500 Euro.

„Wir freuen uns sehr, diese Summe zur Förderung der Jugendarbeit hier in Weißenthurm zu spenden.“, erklärt Antje Raczkowiak nach dem Fototermin. Die Jugendlichen bedankten sich persönlich bei beiden Vertretern von Novelis und erzählten, dass sie die Spendensumme in die Ersatzbeschaffung eines gasbetriebenen Kühlstrahls investiert haben, der in regelmäßigen Abständen bei den Teilnahmen von Jugendfeuerwehrtaglagern zum Einsatz kommt. Was die Kids zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten, war, dass kurze Zeit später bei ihrer internen Weihnachtsfeier jeder Jugendliche eine Sporttasche im Design der Deutschen Jugendfeuerwehr als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk erhalten wird



Über eine Spende von 1.500 Euro konnte sich vor Kurzem der Feuerwehr-Förderverein e. V. Weißenthurm freuen. Der Betrag kommt der Jugendarbeit zugute. Neben den Vertretern des Koblener Unternehmens Novelis waren auch Vertreter des Vorstands des Fördervereins zur symbolischen Scheckübergabe gekommen. Foto: Eric Brüning

– finanziert ebenfalls von dieser Spende und als Zeichen des Gemeinschaftsgefühls, was die Jugendfeuerwehr ausmacht. Die „Thurer“ Jugendfeuerwehr feiert im kommenden Jahr ihr stolzes 50-jähriges Bestehen mit der Ausrichtung des Kreisjugendfeuerwehrtages des Landkreises Mayen-Koblenz. Das Unternehmen Novelis gilt als globaler Marktführer für innovative Produkte und Dienstleistungen und weltgrößter Recycler von Aluminium für Kunden aus der Automobil-, Getränkedosen-, Luft- und Raumfahrt- und Spezialitätenindustrie.

Schützenbruderschaft spendet an „Thurer“ Feuerwehrnachwuchs

Mit freudigen Gesichtern und einer großen Portion Dankbarkeit machte sich eine Abordnung der „Thurer“ Jugendfeuerwehr am letzten Samstag im August auf in die Schützenhalle Weißenthurm.



Erhielten eine tolle Geldspende in Höhe von 200 Euro aus den Händen der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1926 e. V. - die Jugendfeuerwehr Weißenthurm.

Im Rahmen des Königsschießens hatte die St. Hubertus Schützenbruderschaft 1926 e. V. Weißenthurm die Jungen und Mädchen der Nachwuchsabteilung zu einer symbolischen Scheckübergabe eingeladen. „Die Kollekte nahmen wir zum Anlass, den gesammelten Betrag noch etwas aufzurunden und im Anschluss der Jugend unserer Feuerwehr zu spenden“, berichtet Mario Geißler, Brudermeister der Schützenbruderschaft. Gemeinsam mit Schießmeister Michael Barth und den beiden Geschäftsführern Johannes Barth und Biggi Cibis konnte ein stolzer Betrag von 200 Euro an die Abordnung der Jugendfeuerwehr übergeben werden. Die Weißenthurmer Feuerwehr bedankt sich ausdrücklich für diese Geldspende, zeigt es jedoch, dass die „Thurer“ Vereine eine starke Gemeinschaft sind.

„Thurer“ Feuerwehr auf Jahresausflug in der Region

Eine Rundtour durch die Region war am vergangenen Samstag der Inhalt des diesjährigen Jahresausflugs der Feuerwehr Weißenthurm.

Der Jahresausflug, der seit mehreren Jahrzehnten immer im V zwischen der Tagedtour der Einsatzabteilung und dem Wochenendausflug mit den Partnerinnen wechselt, wurde in diesem Jahr unseren Feuerwehrkameraden Eric Brüning und Tommy Gorganisiert. Nach einem rustikalen Frühstück mit leckeren, fr Metzbrötchen ging es mit einem Bus auf die andere Rheinseite Sayner Hütte. Bei einer spannenden Führung brachte man die die Historie des über 250-jährigen Industriedenkmal näl Anschluss setzte die Gruppe ihre Tour weiter nach Hachen den Westerwald fort. In der Hachenburger Brauerei bekam Feuerwehrleute einen spannenden Einblick in den Brauproz Traditionsbrauerei. Natürlich durfte auch eine Probe des kalter tsentafasses nicht fehlen; den Mittag rundete der gemeinschaftl nuss einer originalen Westerwälder Kartoffelsuppe ab.



Der diesjährige Jahresausflug führte die Feuerwehr Weißenthurm u.a. zur Hachenburger Brauerei. Foto: Hachenburger B

Am Nachmittag stand dann das Highlight des Tages an - g sam mit über 500 Fahrgästen bestiegen die „Thurer“ Feuerwe te ein Fahrgastschiff am Andernacher Rheinufer im Rahmen c anstaltung Fest der 1 000 Lichter. Bei bester Partymusik, Getränken und guter Stimmung fuhr das Schiff unter andere mehrfach an der Heimatstadt Weißenthurm vorbei, bevor : späten Abend das hochwertige Feuerwerk am Andernacher ufer bestaunen konnten.

Kreisjugendfeuerwehrtag findet 2026 in Weißenthurm statt



Freuen sich über das eindeutige Votum von der Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr MYK: stellv. Jugendfeuerwart Philipp Neander, Jugendfeuerwehrwartin Sarah Gerolstein und Wehrführer Torsten Schnack. Foto: Eric Brüning

Tolle Nachrichten vergangenen Sonntag von der Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehr Mayen-Koblenz auf Niederwerth. Die Jugendfeuerwehr Weißenthurm richtet den Kreisjugendfeuerwehrtag des Landkreises Mayen-Koblenz 2026 aus. Anlass ist das stolze 50-jährige Bestehen der „Thurer“ Jugendfeuerwehr im kommenden Jahr. Damit ist die Nachwuchsgruppe aus Weißenthurm eine der dienstältesten Jugendfeuerwehren in MYK.

Jugendfeuerwehrwartin Sarah Gerolstein, stellvertretender Jugendfeuerwart Philipp Neander und Wehrführer Torsten Schnack freuten sich über das einstimmige Votum der Delegierten auf der Versammlung für den Austragungsort in der Stadt Weißenthurm. Beim „Spiel ohne Grenzen“, welches im Rahmen des Kreisjugendfeuerwehrtages ausgerichtet wird, werden um die 200 Jugendliche aus mindestens 15 Jugendfeuerwehren des Kreisgebietes erwartet und findet am 12.09.2026 statt.

Engagierter Hausmeister spendet Getränkegebindefpfand an Feuerwehrnachwuchs

In der vergangenen Woche konnte der Feuerwehr-Förderverein e. V. eine tolle Spende entgegennehmen:

Uwe Fink, Hausmeister der Realschule plus an der Römervilla am Standort Weißenthurm hat in den vergangenen 12 Monaten Getränkegebinde - wie Einwegdosen oder Mehrwegflaschen - auf dem Schulgelände gesammelt und trat im Anschluss an den Wehrführer Torsten Schnack heran, um rund 20 volle Säcke mit Pfand an die „Thurer“ Jugendfeuerwehr zu spenden.

Das Ergebnis: rund 330,00 € kamen somit zusammen. Jugendfeuerwehrwartin Sarah Gerolstein und ihr Stellvertreter Philipp Neander bedankten sich herzlich bei Hausmeister Uwe Fink für sein Engagement. Das Pfandgeld nutzt die Jugendfeuerwehr Weißenthurm in diesen Tagen für die Teilnahme am Kreisjugendfeuerwehrtaglagern Mayen-Koblenz, welches vom 5. bis 12. Juli in Macken (VG Rhein-Mosel) stattfindet.



Die Übergabe der Pfandgebinde vor der Realschule plus am Standort Weißenthurm in der Kirchstraße. V.l. n.r. Hausmeister Uwe Fink, Jugendfeuerwehrtreuer Joel Bauch und Jugendfeuerwehrwartin Sarah Gerolstein. Foto: Feuerwehr-Förderverein e.V. Weißenthurm



Eines der beliebtesten Feuerwehrfeste der Region: Trotz 30 Grad im Schatten lockte das 31. Lampionfest der FFW Weißenthurm Gäste aus Nah und Fern an

Die Grundschule wurde schnell gelöscht



Traditionell wird das Lampionfest seit gut 15 Jahren immer am letzten Samstag im Juni gefeiert. Bereits in den Nachmittagsstunden war das Familienprogramm bestens besucht. Fotos: KH



Die Besucherinnen und Besucher hatten auch die Gelegenheit, ein modernes Feuerwehrfahrzeug von außen und innen kennenzulernen.

Weißenthurm. Seit 2024 ist Torsten Schnack Wehrlführer der Freiwilligen Feuerwehr in Weißenthurm und somit Nachfolger von Norbert Jentzig. Letzterer hatte das Amt zehn Jahre inne. Rund ein Drittel aller „Lampionfeste“, nämlich 10 von 31, fielen somit in seine Verantwortung. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr als „Lampionfest-Wehrlführer“ war es für Torsten Schnack die zweite Auflage des überregional bekannten Festes, für die er nun federführend verantwortlich war. Er kennt die Veranstaltung aus dem sprichwörtlichen „FF“: 1992 als 10-jähriger in die Jugendfeuerwehr in Kettig eingetreten, wechselte er 2000 in die Weißenthurmer Einheit. Mächtig stolz ist er in erster Linie auf sein Team: Die vielen Mitglieder der Wehrein-

heit und die vielen weiteren Helferinnen und Helfer meisterten auch die diesjährige Großveranstaltung mit Bravour. Zu erwähnen sind in besonderer Weise die Aktiven des ausrichtenden Feuerwehr-Fördervereins.

Tolles Familienprogramm

Traditionell startet das Lampionfest bereits am Nachmittag. Beim Familienprogramm standen die kleinsten Gäste im Mittelpunkt: An zahlreichen Stationen gibt es viel zu erleben: Kinderschminken, Hüpfburg, Bastel-Ecke, Glücksrad und Feuerwehrfahrzeuge von außen und innen besichtigen waren nur einige Beispiele. Besonders groß war wieder das Interesse beim „Löschen der Grundschule“: Hier konnten die kleinsten Gäste spielerisch die Brandbekämpfung üben.

„Party Pur“ hieß es dann ab 19:30 Uhr: Trotz sommerlicher Hitze war die Partymeile am Stierweg mit Gästen übersät. Die tolle Atmosphäre mit unzähligen bunten Glühbirnen und einer großen Menge LED-Lichttechnik hat sich in der Region herumgesprochen. Gleiches gilt auch für das gute Live-Programm. Auf der großen Bühne trat auch in diesem Jahr die bekannte Coverband „Betobe“ an. Mit einem bunten Mix von Partyhits trafen sie wieder den Geschmack des Publikums. Vor allem bei den Klassikern der 80’er Jahre und den modern interpretierten Schlagerhits wurde kräftig mitgetanzt und auch mitgesungen. Und so erblickte man am Sonntag beim Abbau der Großveranstaltung einen rundum zufriedenen Wehrlführer



Die Thurer Jugendfeuerwehr ist Garant für eine gelungene Nachwuchsarbeit. Die jungen Mitglieder löschen gerne mit interessierten Kleinkindern die brennende Grundschule.



Die Coverband „Betobe“ sorgte mit Live-Musik für beste Unterhaltung.



Trotz sommerlicher Hitze war die Partymeile am Stierweg mit Gästen übersät.

er Torsten Schnack. Die Feuerwehrinheit war übrigens während des gesamten Festes einsatzbereit: Sämtliche 7 Fahrzeuge standen am Stierweg zur schnellen Abfahrt bereit. Mehr noch: Fast schon traditionell fanden am Vormittag des Lampionfestes Übungen in den drei Kindertagesstätten von Weißenthurm statt. In diesem Jahr kam sogar noch die Grundschule in der Hermannstraße dazu. Vor den Augen von mehreren hundert Kindern bewiesen die Feuerwehrmänner

und -frauen somit, dass sie nicht nur tolle Gastgeber eines Festes sind, sondern selbst in solchen Ausnahmesituationen rund um die Uhr einsatzbereit sind. Bei dieser Sonderaktion am Vormittag wurden auch die sprichwörtlich „brandneuen“ Kindertagefalkarten der Weißenthurmer Feuerwehr verteilt.

KH

Weitere Bilder zu diesem Artikel finden Sie auf: blick-aktuell.de





■ Vereinsvorstände besuchen Feuerwache in Weißenthurm

Vergangenen Montag konnte die „Thurer“ Feuerwehr nach 2023 erneut den Vereinsring der Stadt Weißenthurm in der Feuerwache am Stierweg begrüßen. Der Feuerwehr-Förderverein e. V. ist seit mehreren Jahrzehnten selbst Mitglied des Vereinsrings; daher boten die Wehrleute gerne an, die abschließende Sitzung 2025 in der Feuerwache abzuhalten. Rund 20 Vorstände von „Thurer“ Vereinen konnten Wehrführer Torsten Schnack begrüßen und referierte in einer kleinen Präsentation über die Arbeit der Feuerwehr Weißenthurm - über die Ausstattung, die Aus- und Weiterbildung, die Nachwuchsarbeit und die Arbeit des Fördervereins.



Rund 20 Vorstände aus Vereinen in der Stadt Weißenthurm konnten bei der letzten Vereinsringsitzung der Stadt Weißenthurm in 2025 einen spannenden Einblick in die Arbeit der „Thurer“ Feuerwehr erhalten. Foto: Nadine Schnack

Im Anschluss boten Wehrführer Torsten Schnack, Atemschutzgerätewart Niklas Lemler, Feuerwehrgerätewart Patrick Moog und Eric Brüning, zuständig für die Feuerwehreinsatzzentrale, einen spannenden Einblick bei einer Führung durch die Feuerwache. Im zweiten Teil des Abends führte die Vereinsringvorsitzende Kerstin Pretz durch die Sitzung. Bei der anschließenden, turnusmäßigen Vorstandswahl wurde der Vorstand einstimmig in ihrem Ämtern bestätigt.

■ Lampionfest lockt hunderte Gäste zur „Thurer“ Feuerwehr

Sommer, Sonne und rund 30 Grad: das waren die Zutaten vor gut einer Woche zum traditionellen Lampionfest, zu dem der ausrichtende Feuerwehr-Förderverein e. V. Weißenthurm an die Feuerwache am Stierweg eingeladen hatte.



Gut 800 Besucherinnen und Besucher zog die 31. Auflage des traditionellen Lampionfestes vor gut zwei Wochen an. Foto: Kalengisch Media

Gut besucht war bereits das Programm ab 16:00 Uhr. Die Wehrleute hatten Aktionen für die jungen Gäste vorbereitet. Da gab es eine Hüpfburg, Kinderschminken, Basteln und Malen und ein Glücksrad an. Und auch die Jugendfeuerwehr zeigte sich von ihrer besten Seite. Bei kühlen Getränken aber auch leckeren Cocktails aus der Cocktailbar mit der „längsten Theke vom Thur“ stimmte sich ein lauer Sommerabend an. Mit den beiden Aktionen „Nageln und Gewinnen“ und den „Rubbellosen“ hatte man bereits einige Tage vorher gute Werbung in den sozialen Medien veröffentlicht. Für gute Unterhaltung sorgte die Coverband „Betobe“.

Wehrführer Torsten Schnack und sein Stellvertreter Michael Breitbach freuten sich auf die hohe Resonanz aus der Bevölkerung.

Auch über ein Dutzend Feuerwehren aus der Region besuchten die 31. Auflage des Lampionfestes. „Besonders stolz sind wir auch in diesem Jahr wieder auf unser gut 60-köpfiges Helferteam, ohne das die Veranstaltung in der Form nicht durchführbar wäre. Die Vorbereitungen

Impressum

Herausgeber

Feuerwehr-Förderverein e.V. Weißenthurm
Freiwillige Feuerwehr Verbandsgemeinde Weißenthurm -
Löschzug Weißenthurm

Gesamtverantwortung für den Inhalt

Torsten Schnack, Wehrführer
Torsten Schnack, 1. Vorsitzender Förderverein

Statistische Auswertung Einsatzzahlen

Tommy Gonsior

Redaktion

Eric Brüning
Sarah Gerolstein
Tommy Gonsior
Niklas Lemler
Thomas Armbrustmacher

Gestaltung

Eric Brüning

[www.fb.com/feuerwehrweissenthurm](https://www.facebook.com/feuerwehrweissenthurm)

www.instagram.com/ff_weissenthurm

